



DER SODENER SCHWIMMER

Mitteilungen des Ersten Sodener Schwimm-Clubs 1927 e.V. **2017**




24-Stunden-Schwimmen

1. und 2. Juli 2017
im FreibadSoden ab Samstag 12 Uhr

**Jahreshauptversammlung
+ Jugendversammlung
am 19. Mai 2017**

www.essc-online.de



*Wer die
Region liebt,
fördert sie.*

Wir fördern Jahr für Jahr zahlreiche Vereine, Projekte und Institutionen aus Kultur, Kunst, Sport und Umwelt im und am Taunus. So tragen wir einen guten Teil zum Wohlstand dieser Region bei. Viele Einrichtungen und Veranstaltungen begleiten wir seit Jahren und haben mit unserer nachhaltigen und partnerschaftlichen Unterstützung geholfen, sie groß und erfolgreich zu machen. Das Wohl der Menschen in dieser Region liegt uns eben am Herzen.

 Taunus Sparkasse

www.taunussparkasse.de
Servicetelefon
0800 51250000

Liebe Mitglieder und Freunde des ESSC!



Dr. Christoph M. Zöllner
Vorstandsvorsitzender

Die Geschichte unseres Clubs...

...begann im Jahre 1927 – vor 90 Jahren. Das ist natürlich Anlass zur Freude, zum Erinnern und zum Feiern. Zum einen werden wir dies Ende Mai im Rahmen eines Festkommerses tun und zum anderen im Rahmen des 24-Stunden-Schwimmens, jeweils mit Fotos und Geschichte(n) aus 90 Jahren ESSC. Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage.

Unsere neuere Geschichte erzählen wir nun auch auf Facebook: Unter @essc1927 finden Sie dort aktuelle Veranstaltungshinweise und Bilder und können sich auch proaktiv und

automatisch informieren lassen über die Aktivitäten unseres Clubs.

Die Aktivitäten des vergangenen Jahres...

...waren wie immer vielfältig.

Prominent und ein Aushängeschild für den ESSC war die nunmehr siebte Ausrichtung des 24-Stunden-Schwimmens. Es hat sich gut etabliert und das Organisations-Team ist bereits daran, die diesjährige Auflage vorzubereiten.

Vor allem die Wettkampfschwimmer und Synchronschwimmerinnen machen uns viel Freude: Von vielen Wettkämpfen kehrten sie mit tollen Platzierungen und persönlichen Bestleistungen zurück. Hier zahlt sich die kontinuierliche und engagierte Arbeit der Aktiven, der Trainer und Betreuer aus – Kompliment!

Das zurückliegende Jahr...

... wurde leider auch durch „externe Kräfte“ nachhaltig geprägt, vor allem in Form zahlreicher Preiserhöhungen.

Vor allem die Kosten für Wasserflächen sind so drastisch gestiegen wie bisher noch nie. Trainer und Übungsleiter wollen ebenfalls entlohnt werden und der Markt bestimmt auch hier die Preise. Obwohl einiges ehrenamtlich geleistet wird, bleibt dennoch ein rechter Batzen, der aus der Kasse zu begleichen war und ist. Selbst der Erfolg der Aktiven schlägt sich nicht nur in Platzierungen bei Wettkämpfen nieder, sondern auch in steigenden Aufwänden für Trainer und Wettkampf-Teilnahmen.

Alles in allem ein Bild, das uns zwingt, die Einnahmen zu erhöhen und hier haben wir nur ein Instrument unter unserer Kontrolle – die Beiträge. Spenden und andere Zuwendungen sind nicht gesichert und auch hier macht sich an der einen oder anderen Stelle eher ein Rückgang denn eine Steigerung bemerkbar.

Auch wenn sich am Horizont wieder einmal ein Hoffnungsschimmer in Form eines möglichen neuen Hallenbades in der Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises regt – bis dies Realität werden könnte, liegen auf jeden Fall noch etliche Jahre vor uns und leider wohl auch weitere Kostensteigerungen. Bitte verfolgen Sie die Berichterstattung über die Hallenbad-Initiative auch



in der Presse und unterstreichen Sie den Bedarf bei jeder Gelegenheit, gerne und gerade auch im Gespräch mit den lokalen und regionalen Vertretern aus Politik und Verwaltung.

Was noch gesagt werden will

Der Club ist wie immer sehr aktiv:

Auch im vor uns liegenden Jahr wird es wieder viele Veranstaltungen geben – die Terminübersicht auf Seite 37 macht es deutlich. Die Stadtmeisterschaften im Schwimmen und im Wasserrutschen stehen an und das 24-Stunden-Schwimmen wird seine achte Auflage erleben.

Ich freue mich darauf, Sie bei der Jahreshauptversammlung, dem 24-Stunden-Schwimmen, Stadtmeisterschaften, Fröhshoppen oder einer unserer anderen Veranstaltungen persönlich begrüßen zu können!

Herzlichst

Ihr



MAXIMILIAN MÜLLER
FRISEURE

**Ob sportlich oder elegant –
wir sind für Sie da.**

Eine Quelle der Inspiration.

Zum Quellenpark 30
65812 Bad Soden
Telefon 0 6196 / 2 37 33
www.muellerfriseur.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo., Mi., Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Di., Do. 8.00 – 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 15.00 Uhr

Erster Sodener Schwimm-Club 1927 e.V.

Clubhaus, Kelkheimer Str. 72 – 65812 Bad Soden am Taunus
Postfach 1101 – 65796 Bad Soden am Taunus

Ordentliche Mitgliederversammlung als Jahreshauptversammlung

Gemäß § 9 der Satzung des ESSC findet am

Freitag, dem 19. Mai 2017, 19.30 Uhr,

im ESSC-Clubhaus, Kelkheimer Str. 72, 65812 Bad Soden am Taunus,

eine ordentliche Mitgliederversammlung als Jahreshauptversammlung statt.

Wir laden alle Mitglieder und Eltern der Kinder und Jugendlichen im ESSC herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29. April 2016
(Das Protokoll kann bei dem Vorstandsvorsitzenden vorab eingesehen werden und liegt während der JHV im Versammlungsraum aus)
4. Ehrungen inklusive Sportlerehrung
5. Berichte aus den Vorstandsbereichen
(sind im Wesentlichen im Sodener Schwimmer 2017 veröffentlicht)
6. Diskussion der Berichte
7. Ergebnis 2016 und Haushalt 2017
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Beschluss über zweckgebundene Rücklagen
10. Bericht der Rechnungsprüfer
11. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
12. Nachwahl eines Rechnungsprüfers
13. Ernennung von Ehrenmitgliedern
14. Satzungsänderung
15. Anträge
16. Verschiedenes

**Im Anschluss
gemütliches Beisammensein**

Anträge müssen gemäß § 9.2 der Satzung des ESSC schriftlich mit Begründung bis zum 12. Mai 2017 beim Vorstandsvorsitzenden, Dr. Christoph M. Zöller, Joseph-Haydn-Str. 3, 65812 Bad Soden am Taunus, vorliegen.

Erster Sodener Schwimm-Club 1927 e.V.

Dr. Christoph M. Zöller

Einladung zur Jugendversammlung

Gemäß § 10 der Satzung des ESSC findet am
Freitag, dem 19. Mai 2017, 18.00 Uhr,
im ESSC-Clubhaus, Kelkheimer Str. 72, 65812 Bad Soden am Taunus,
die diesjährige Jugendversammlung statt.

Wir laden alle Jugendlichen im ESSC herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.
Wahlberechtigt in der Jugendversammlung sind alle Mitglieder ab dem
vollendeten 10. bis zum vollendeten 20. Lebensjahr.

Der Jugendsprecher ist wählbar ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Sportlerehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Protokoll der Jugendversammlung vom 29. April 2016
(Das Protokoll kann bei dem Vorstandsvorsitzenden vorab eingesehen werden und liegt während der JHV im Versammlungsraum aus)
5. Wahl des Jugendsprechers
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen gemäß § 10 der Satzung des ESSC schriftlich mit Begründung bis zum
12. Mai 2017 beim Vorstandsvorsitzenden, Dr. Christoph M. Zöller, Joseph-Haydn-Str. 3,
65812 Bad Soden am Taunus, vorliegen.

Erster Sodener Schwimm-Club 1927 e.V.

Dr. Christoph M. Zöller

*Geschenke
Inspiration
Ideen*



*Helga Collischonn
Schulstraße 1
65812 Bad Soden-Neuenhain
Tel.: 0 61 96 - 6 14 01*



Bericht Finanzen für 2016

Auf der Mitgliederseite sind wir mit 1.177 (Vorjahr 1.197) leicht rückläufig. Erfreulicherweise sind bei den unter 18-Jährigen die Mitgliedszahlen von 515 auf 592 gestiegen. Durch die Angebote „Babys in Bewegung“ (BIB) und „Mutter-Kind-Turnen“ konnten die Mitgliedszahlen im jüngsten Alterssegment konstant gehalten werden. Im Vergleich mit den Zahlen zur Mitgliederentwicklung aus übergeordneten Verbänden ist unsere Entwicklung insgesamt deutlich besser als der Durchschnitt. Allerdings sind vor allem die Zusatzbeiträge im letzten Quartal um € 6.882 und damit deutlich unter das Niveau des Vorjahres gesunken.

Auf der Ausgabenseite sind vor allem die Kosten für Übungsleiter um € 5.286 und für Wasserflächen um € 8.264 gestiegen. Dabei wirkt sich die Erhöhung der Miete durch die Taunus-Residenzen um allein 12% deutlich aus, aber auch die ISF hat mit € 7.300 sehr deutlich nachgelegt. Auch zukünftig werden die Kosten für Wasserflächen weiter steigen, so hat z.B. das Schwimmbad Kelsterbach eine Erhöhung um 16% bereits angekündigt. Die Aufwände für die Teilnahme an Wettkämpfen sind für Synchros und Schwimmer um insgesamt € 3.871 gestiegen – auch der sportliche Erfolg zieht Kosten nach sich.

Damit ergibt die Einnahmen/Ausgabenrechnung vor Rückstellungen insgesamt ein Minus von € 29.549,32. Das Vereinsvermögen hat sich dadurch von € 40.436,54 auf € 10.887,22 reduziert.

Der Vorstand hat diese Situation zum Anlass genommen, alle Einnahmen und Ausgaben intensiv zu prüfen. Es wurde ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen, darunter auch Beitragserhöhungen. Damit soll das Finanzergebnis in 2017 eine schwarze Null erreichen und ab 2018 ein positives Ergebnis wieder den Aufbau von Rücklagen ermöglichen.

Für die langjährige Unterstützung unserer Arbeit durch finanzielle Zuwendungen der Stadt Bad Soden und der Mainova AG sowie für viele individuelle Spenden und Zuwendungen danken ich und der gesamte Vorstand auch in diesem Jahr allen Spendern ausdrücklich.

Darüber hinaus ist die gesamte Vereinsarbeit nur möglich durch ein umfangreiches ehrenamtliches Engagement und durch die Unterstützung vieler Eltern, sei es bei Veranstaltungen oder in Funktionen innerhalb des Vereins.

Alle genannten Werte sind dem vorläufigen Jahresabschluss entnommen und berücksichtigten Rückstellungen noch nicht. Diese sind durch die Mitgliederversammlung separat zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Müller

Bad Soden, den 16. April 2017

**Besuchen Sie unsere Homepage:
www.essc-online.de**

Ergebnis 2016

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	155.699,00	Personalausgaben	33.015,57
Aufnahmegebühren	2.200,00	Personalkosten	18.825,24
Spenden	17.343,93	Lohnnebenkosten	14.190,33
Zuschüsse	15.782,16		
Vermögensverwaltung	4,42	Beiträge	6.533,46
		an Verbände	6.081,26
		an Versicherungen	452,20
		Sachausgaben	139.293,08
		Bürobedarf/Verwaltung	10.645,33
		Clubhaus	7.411,30
Meldegelder	3.237,00	Kfz	2.250,94
Veranstaltungen	10.294,77	Übungsleiter	57.083,25
Werbung	1.870,00	Vereinszeitung Schwimmer	3.153,67
Sonstige Einnahmen (Teilnehmerbeträge Fahrten)	42.736,84	Sonstige Sachausgaben	3.866,22
Schwimmabzeichen, Prüfungsmarken etc.	1.465,00	Abschreibung	6.922,00
Kurse	9.518,50	Kosten Trainingslager	47.960,37
		Veranstaltungen	14.519,23
		Veranstaltungen	9.183,42
		Werbekosten	433,01
		Sportbetrieb	96.339,60
		Wettkämpfe Schwimmer	11.435,00
		Wettkämpfe Synchro	7.974,48
		Hallenbäder	75.460,12
		Sonstiges	6.372,80
Gesamteinnahmen	260.151,62	Gesamtausgaben	289.700,94
Jahresüberschuss	-29.549,32		

Planung 2017

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	177.000,00	Personalausgaben	34.000,00
Aufnahmegebühren	3.000,00	Personalkosten	19.000,00
Spenden	15.000,00	Lohnnebenkosten	15.000,00
Zuschüsse	15.500,00		
Vermögensverwaltung	5,00	Beiträge	6.700,00
Sondereinnahmen	14.000,00	an Verbände	6.200,00
		an Versicherungen	500,00
		Sachausgaben	134.250,00
		Bürobedarf/Verwaltung	10.000,00
		Clubhaus	5.500,00
Meldegelder	3.200,00	Kfz	2.250,00
Veranstaltungen	11.000,00	Übungsleiter	60.000,00
Werbung	2.000,00	Vereinszeitung Schwimmer	500,00
Sonstige Einnahmen (Teilnehmerbeträge Fahrten)	40.000,00	Sonstige Sachausgaben	4.000,00
Schwimmabzeichen, Prüfungsmarken etc.	1.000,00	Abschreibung	7.000,00
Kurse	11.300,00	Kosten Trainingslager	45.000,00
		Veranstaltungen	15.400,00
		Veranstaltungen	10.000,00
		Werbekosten	400,00
		Sportbetrieb	99.000,00
		Wettkämpfe Schwimmer	12.000,00
		Wettkämpfe Synchro	8.000,00
		Hallenbäder	78.000,00
		Sonstiges	6.000,00
Gesamteinnahmen	293.005,00	Gesamtausgaben	289.350,00
Jahresüberschuss	3.655,00		

Bernd Schmidt Orthopädie-Schuhtechnik GmbH

Orthopädie Fachgeschäft · Orthopädie-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik · Sanitätshaus

– das Diabetes-zertifizierte Fachgeschäft in Ihrer Nähe!



Haupthaus

Bad Soden · Alleestraße 3 · 06196 2 35 49

Öffnungszeiten

Mo - Sa 8:30 - 13:00

Mo, Di, Do + Fr 15:00 - 18:00

Filialen

Bad Soden · Prof.-Much-Str. 2 · 06196 5234583

Frankfurt · Adickesallee 51-53 · 069 95 50 33 36

Hofheim · Hattersheimer Str. 3 · 06192 2916029

www.bernd-schmidt.com · info@bernd-schmidt.com



Spielwaren Lanz

Spiele & mehr

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Stöbern Sie in Bekanntem und Vertrautem
oder lernen Sie uns NEU kennen.

Hauptstraße 25 · 65812 Bad Soden-Neuenhain
Telefon (0 61 96) 2 11 71 · Fax (0 61 96) 52 84 27

spielwarenlanz@t-online.de · www.ideeundspiel.com/spielwaren-lanz

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr

Montag bis Freitag von 15.00 - 18.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen



Was geht App, Frankfurt Rhein-Main?

News, Tipps und Services immer dabei.



www.mainort.de

Jetzt kostenfrei
downloaden!



Jahresbericht Synchronschwimmen 2016

Mit der vergangenen Saison schauen wir auf sehr gute sportliche Erfolge und herausragende Leistungen der Synchronschwimmerinnen in allen Altersklassen zurück.

Meinen Bericht über das vergangene Jahr möchte ich mit einem der wichtigsten Ereignisse beginnen. Als Mitglied des **D/C-Kaders** hatte **Lea Kittinger** bei einer internationalen Jugendmaßnahme ihren ersten Einsatz für den Deutschen Schwimm-Verband. Lea startete beim C.OM.EN-Cup im Juli in Netanya/Israel und wurde sehr erfolgreich in der Pflicht sowie als Stammschwimmerin in der Gruppe eingesetzt. Nach einer Pause von vier Jahren ist jetzt wieder eine Synchronschwimmerin des ESSC in einem Nationalkader und bei einem internationalen Wettkampf gestartet.



Lea Kittinger

Außer Lea schaffte aber auch **Isabelle Püttmann** in der letzten Saison die Qualifikation für die Zulassung zur DSV-Leistungssichtung. Beide Schwimmerinnen absolvierten die Tests erfolgreich und wurden für das Jahr 2017 auf Grund ihrer erbrachten Leistungen vom DSV für folgende Kader nominiert:

Lea Kittinger:

C-Kader – Jugendnationalmannschaft

Isabelle Püttmann:

D/C-Kader – DSV-Nachwuchskader



Isabelle und Lea

Auch alle anderen Aktiven der Jugendmannschaften und der Masters können mit sehr guten Leistungen und Platzierungen im Jahr 2016 aufwarten.

Mit den verschiedenen Mannschaften nahmen wir an folgenden Wettkämpfen teil:

- Hessische, Süddeutsche und Deutsche Altersklassenmeisterschaften,
- Hessische und Deutsche Meisterschaften und Deutsche Masters Meisterschaften
- DSV-Pflichtranglistenturnier und
- Süddeutscher Altersklassenpokal.

Beim **DSV-Pflichtranglistenturnier** in Brackwede starteten die Aktiven des Jahrgangs 2004 zum ersten Mal auf nationaler Ebene. Maya Lust erzielte in ihrem zweiten Jahr im Finale ihres Jahrgangs 2003 den vierten Rang. Herausragende Schwimmerin bei diesem Turnier war Lea Kittinger. Nachdem sie schon in der Qualifikationsrunde auf

dem zweiten Platz lag, gewann Lea im Finale ihres Jahrgangs 2002 souverän die Goldmedaille.



PRT Team

Bei den **Süddeutschen Altersklassenmeisterschaften** in Villingen-Schwenningen zeigte sich das Team schon in Topform. Die C/1-Mannschaft war in ihrem dritten Jahr bei dieser Veranstaltung fast nicht zu schlagen und sicherte sich einen Meistertitel im Duett und zwei Silbermedaillen für Solo und Gruppe. Die A/B-Mannschaft konnte sich mit „dreimal Bronze“ ebenfalls sehr erfolgreich in die Medaillenlisten eintragen.



Die bestplatzierten Finalteilnehmerinnen in der Übersicht:

2. Platz im Solo der AK-C:

Lea Kittinger

9. Platz im Solo der AK-C:

Maya Lust

7. Platz im Solo der AK-B:

Emily Hermann

8. Platz im Solo der AK-B:

Lea Tedesco

3. Platz im Solo der AK-A:

Sophie Hahn

1. Platz im Duett der AK-C:

Lea Kittinger / Isabelle Püttmann

3. Platz im Duett der AK-B:

Emily Hermann / Lea Tedesco

2. Platz in der Gruppe AK-C:

Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Alina Quasebarth, Maike Schütz, Maya Lust

7. Platz in der Gruppe AK-C:

Julia Engels, Jolina Niendorf, Britta Schütz, Claire Henning, Elena Fischer, Kim Pilzecker

3. Platz in der Gruppe AK-A/B:

Sophie Hahn, Emily Hermann, Elisa Niendorf, Lea Tedesco, Selina Galvez Estrada, Merit Hogen

4. Platz in der Kombination:

Sophie Hahn, Emily Hermann, Lea Tedesco, Selina Galvez Estrada, Merit Hogen, Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Alina Quasebarth, Maike Schütz, Maya Lust

Die **Deutschen Altersklassenmeisterschaften** fanden Anfang Juni in Schloss-Holte-Stukenbrock statt und waren der Saisonhöhepunkt des Teams. Überraschend war hier der Erfolg der fünf Schwimmerinnen der C/1-Gruppe, die ihren zweiten Platz von den Süddeutschen AKM verteidigen konnten

und auch Deutscher Vizemeister in der Gruppe der 12- bis 14-Jährigen wurden. Alle gemeldeten Küren erreichten die jeweiligen Finale und es konnten folgende Einzelergebnisse erzielt werden:



- 5. Platz im Solo der AK-C:
Lea Kittinger
- 7. Platz im Solo der AK-A:
Sophie Hahn
- 3. Platz** im Duett der AK-C:
Lea Kittinger / Isabelle Püttmann
- 10. Platz im Duett der AK-C:
Maya Lust / Alina Quasebarth
- 8. Platz im Duett der AK-B:
Emily Hermann / Lea Tedesco
- 2. Platz** in der Gruppe AK-C:
Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Alina Quasebarth, Maike Schütz, Maya Lust
- 7. Platz in der Gruppe AK-C:
Julia Engels, Jolina Niendorf, Britta Schütz, Claire Henning, Elena Fischer, Kim Pilzecker
- 4. Platz in der Gruppe AK-A/B:
Sophie Hahn, Emily Hermann, Elisa Niendorf, Lea Tedesco, Selina Galvez Estrada, Merit Hogen
- 6. Platz in der Kombination:
Sophie Hahn, Emily Hermann, Lea Tedesco, Selina Galvez Estrada, Elisa Niendorf, Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Alina Quasebarth, Maike Schütz, Maya Lust



Bei den **Hessischen Altersklassenmeisterschaften** und **Hessischen Meisterschaften** zeigten die ESSC-Synchro-Nixen in allen Altersklassen und in fast allen Disziplinen ihre Dominanz.



In den Jugendwertungsklassen konnten die Damen zehn von zwölf möglichen Goldmedaillen gewinnen, dazu gab es noch dreimal Silber und einmal Bronze. Die beiden Meisterschaften sind nun bereits zum achten Mal gemeinsam ausgetragen und die Sieger mit zwei getrennten Auswertungen ermittelt worden.



Unterstützung vom Team



Freie Kombination

Die Titel bei den **Hessischen Meisterschaften** gingen im sechsten Jahr in Folge in allen vier Disziplinen an das Team des Ersten Sodener SC:

Hessische Meisterin im Solo:
Lea Kittinger

Hessische Meisterin im Duett:
Lea Kittinger und Isabelle Püttmann

Hessenmeister Gruppe:

Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Alina Quasebarth, Maïke Schütz, Maya Lust

Freie Kombination:

Sophie Hahn, Emily Hermann, Lea Tedesco, Selina Galvez Estrada, Merit Hogen, Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Alina Quasebarth, Maïke Schütz, Maya Lust

In den Disziplinen Solo und Duett wurden jeweils alle drei Medaillen von Aktiven des ESSC gewonnen.



Strahlende Hessenmeister

Der Wettkampf **Süddeutscher Altersklassenpokal** ist für die Synchronschwimmerinnen bis 14 Jahre in der Regel die Abschlussveranstaltung kurz vor den Sommerferien. Ausrichter der Veranstaltung war, wie schon im Vorjahr, der ESSC und an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die engagierten Synchro-Eltern, die an zwei Tagen eine top organisierte Veranstaltung präsentierten.

Im Hallenbad der ISF in Frankfurt-Sindlingen waren wir mit je einer kompletten Mannschaft in den beiden Wertungsklassen am Start und die Aktiven konnten souverän viermal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze gewinnen.

In der Endabrechnung der Mannschaftswertungen verwies unser starkes Team alle Gastmannschaften auf die Plätze und gewann in beiden Wertungsklassen verdient die Mannschaftspokale.



Süddeutscher Altersklassenpokal



Die besten Einzelergebnisse im Überblick:

3. Platz im Solo der AK-D:

Ester Gündüzkanat

1. Platz im Duett der AK-D:

Carina Hofstetter / Cara Luna Jakob

2. Platz in der Gruppe AK-D:

Cara Luna Jakob, Ester Gündüzkanat, Carina Hofstetter, Amy Hermann, Amanda Schmidt

1. Platz im Solo der AK-C:

Lea Kittinger

2. Platz im Solo der AK-C:

Maya Lust

4. Platz im Solo der AK-C:

Britta Schütz

1. Platz im Duett der AK-C:

Lea Kittinger / Isabelle Püttmann

2. Platz im Duett der AK-C:

Maya Lust / Maïke Schütz

5. Platz im Duett der AK-C:

Claire Henning / Elena Fischer

1. Platz in der Gruppe AK-C:

Lea Kittinger, Isabelle Püttmann, Alina Quasebarth, Maïke Schütz, Maya Lust

3. Platz in der Gruppe AK-C:

Julia Engels, Jolina Niendorf, Britta Schütz, Claire Henning, Elena Fischer, Kim Pilzecker

Das Team der Masters startete bei den **Deutschen Meisterschaften der Synchro-Masters** in Villingen-Schwenningen mit zwei Duetten und einer Gruppe. Die Damen gewannen zwei Medaillen und konnten sich mit Bronze in der Gruppe als ältestes Team in ihrer Altersklasse routiniert gegen die starke und jüngere Konkurrenz behaupten.

Die einzelnen Platzierungen:

2. Platz im Duett AK 50 - 59:

Ulrike Zöllner / Kerstin Smolnik



4. Platz im Duett AK 25 - 29:
Christiane Golla / Anika Langsteiner

3. Platz Gruppe AK 20 - 34:
Ulrike Zöllner, Kerstin Smolnik, Christiane Golla, Sylvia Thomas, Valerie Polydore, Johanna Bosche, Hannah Gerold, Anika Langsteiner



Deutsche Meisterschaften der Synchro-Masters

Anlässlich des **24-Stunden-Schwimmens** im FreibadSoden präsentierten sich die Synchronschwimmerinnen in lieb gewordener Tradition in allen Alters- und Leistungsklassen mit ihren aktuellen Wettkampfküren vor unserem heimischen Publikum. Viele Freibadbesucher standen um das Sprungbecken als die Show begann und sowohl die jüngsten Nixen aus der Nachwuchsgruppe wie auch die erfolgreichen Deutschen Jugend-Vizemeister und Hessischen Meister erhielten viel Applaus von den begeisterten Zuschauern und vielen privaten Fans.



Ein weiteres Highlight für unser Team war wieder das **Trainingslager** in den Herbstferien auf der Insel **Lanzarote**. Die Maßnahme hatte noch mehr Zuspruch wie im Jahr zuvor und die beiden Trainerinnen waren mit den 19 aktiven Schwimmerinnen gut ausgelastet. Mit zwei Trainingseinheiten pro Tag in einem 50m Olympic-Pool und top Bedingungen in der Sportanlage konnten wir die Mannschaft hervorragend auf die neue Wettkampfsaison vorbereiten.



Natürlich blieb den Damen auch noch genügend Zeit viele andere Sportangebote des Clubs auszuprobieren und auch ein Tagesausflug mit Besichtigung und Kamelreiten stand auf dem Programm.

Mit der Kadersichtung des Hessischen Schwimmverbandes wurden 17 Synchronschwimmerinnen für die Saison 2017 in die Landeskader nominiert.

Im Bereich des Anfängertrainings haben wir mit Christa Bender und Kerstin Smolnik zwei kompetente und zuverlässige Trainerinnen, die unseren jüngsten Schwimmerinnen zweimal in der Woche die Grundlagen des Synchronschwimmens und auch die Basis der Schwimmdisziplinen beibringen. Im Hallenbad der Taunus Residenzen erlernen die Mädchen im Alter von bis zu neun Jahren das Tauchen, Wassertreten, Grundkenntnisse im Paddeln und erste Grundpositionen.



In unserer nächsten Trainingsgruppe sind die zeh- und elfjährigen Aktiven, die bei Ulrike Zöller und Christa Bender die Pflichtübungen ihrer Altersklasse trainieren und im Training mit Musik auch schon eine Gruppenkür einstudieren.

Die Schwimmerinnen ab zwölf Jahren bilden unsere Wettkampfmannschaft und trainieren bereits drei- bis viermal in der Woche. Im Moment umfasst das Team ca. 20 junge Damen, die von Kerstin Smolnik, Sarah Fahr, Sebastian Gäßler, Anika Langsteiner und mir trainiert werden. Außer dem wöchentlichen Techniktraining werden in den einzelnen Altersklassen Gruppen, Duette und Soli aufgebaut und für die Wettkämpfe austrainiert.

Das vergangene Jahr war sehr erfolgreich und wir können mit den Medaillen bei den Süddeutschen Altersklassenmeisterschaften und dem Deutschen Vizemeistertitel in der Gruppe sehr zufrieden sein. Die Aktiven sind eine tolle Saison geschwommen und die Arbeit mit den Schwimmerinnen hat uns Trainern sehr viel Spaß gemacht. Natürlich sind diese Erfolge auch abhängig vom Engagement der Trainerinnen und Trainer. Hier gilt mein besonderer Dank dem ganzen Team, alle die mich das ganze Jahr über unterstützt haben, jeder so wie es in seinem persönlichen Rahmen möglich ist. Danke für eure Zusammenarbeit und für den Einsatz bei den Wettkämpfen und Trainingsmaßnahmen.

Auch den Eltern möchte ich herzlich danken, denn ohne deren Hilfe und Unterstützung bei den Veranstaltungen und rund ums Training wäre unsere Arbeit nicht zu leisten. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch Markus Püttmann, der immer gerne aus unseren Veranstaltungen die besten Bilder herausholt.

Zum Schluss ein „Dankeschön“ an den Vorstand unseres Vereins, der für unsere Belange immer ein offenes Ohr hat und uns in jeder Weise unterstützt.

Annette Gäßler



*Mein Wohl –
Meine Apotheke!*



Marien Apotheke
BAD SODEN AM TAUNUS

Königsteiner Str. 51 | 65812 Bad Soden/Taunus
Tel.: 0 6196 / 22 30 8 | Fax: 0 6196 / 56 10 05 3
www.marienapotheke-badsoden.de



*Unser Service für
Ihre Gesundheit*

- Medizinischen Bandagen
- Kompressions- und Stützstrümpfe
- und vieles mehr

Dreilinden Apotheke
Bad Soden Neuenhain

Hauptstraße 19 | 65812 Bad Soden-Neuenhain
Telefon: 0 6196 / 22 93 7 | Fax: 0 6196 / 22 64 8
www.dreilindenapotheke.de



Der Schwimmsport im ESSC 2016

Die Schwimmhalle in den Taunus Residenzen ist das „Heimatbad“ der Grundausbildung Schwimmen für den ESSC. Hier beginnen alle Kinder ihre Grundausbildung im Schwimmen und entwickeln ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Wasser. Vom Schwimmanfänger bis zu den Fortgeschrittenen sind die Kinder in die entsprechenden Leistungsgruppen eingeteilt. Nach Erreichen des Silberabzeichens werden die Kinder in die anschließende Nachwuchsgruppe aufgenommen und schwimmen dann u.a. in der Schwimmhalle der Internationalen Schule Frankfurt-Sindlingen (ISF) und dem Schwimmbad Kelsterbach. Dies zeigen auch die Ergebnisse, vor allem in Form der abgelegten Schwimmabzeichen. Im Kalenderjahr 2016 waren dies 33 Seepferdchen, 6 Trixi, 61 Bronze, 32 Silber und 8 Gold. Aber auch die tollen Erfolge der Wettkampfschwimmer lassen sich sehen.

Rund 350 Kinder und Jugendliche im ESSC befinden sich in der Grundausbildung Schwimmen in den Taunus Residenzen oder betreiben leistungsorientiertes Schwimmen mit Wettkämpfen. Trainingsorte sind hier die Hallenbäder der ISF, das Sportbad in Kelsterbach und die Rhein-Main-Therme in Hofheim.

In den Taunus Residenzen leiten die Schwimmausbildung die Trainer Frank Bender, Stefanie Haurert, Lukas Müller und Moritz Wolf. Für den Bereich der Grundausbildung suchen wir weiterhin Übungsleiter. Aus den eigenen Reihen rücken Julia Bayer und Yuki Bender nach, die samstags den kleinen Wettkampfnachwuchs betreuen. Trotzdem suchen wir hier noch einen weiteren Trainer. Trainer der Wettkampfgruppen sind Frank Bender, Sarah Homolla, Lukas Müller und Christian Pingen.

Wir können wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir an mehr Wettkämpfen teilnahmen als in den Jahren zuvor. 34 Schwimmwettkämpfe und Meisterschaften sowie Masters-Wettkämpfe standen für die ESSC-Schwimmer an.

Die ersten Meisterschaften waren die **Hessischen Meisterschaften** der „Langen Strecken“ in Wetzlar, an dem Hadrien Legendre teilnahm und hier Platz 4 (1500m Freistil) und 5 (400m Lagen) erreichte.

Es folgten direkt danach der Mannschaftswettbewerb der **DMS Bezirksliga**. Mehr als 44 Teams bei den Damen und 30 bei den Herren gingen in den vier Bezirksligen in Hessen an den Start. Hier schwammen wir erfolgreich mit je einer Damen- und Herrenmannschaft. Das Herrenteam schaffte nach einer starken Leistung und 10034 Punkten den Aufstieg in die **Hessische Landesliga**. Die ESSC-Mädchen kamen auf einen hervorragenden 6. Platz mit 10141 Punkten. Die meisten Punkte erreichten Oliver Wölbing (1833), Anita Tripps (1824), Lucas Wolf (1815), Yuki Bender (1780), Anna Sophie Brockmann (1738) und Clemens Block (1423).



DMS Bezirksliga



Die **Kreismeisterschaften 2016** fanden in Bad Homburg auf der Langbahn statt. Wir nahmen mit 38 Aktiven und 201 Meldungen teil. 55 Kreismeister, 51 Vizemeister und 22 dritte Plätze zeigten eine steigende Ausbeute gegenüber der Vorjahre (**2015:** 45-40-31, **2014:** 42-54-33, **2013:** 46-43-31, **2012:** 27-39-34, **2011:** 25-34-26, **2010:** 16-19-23, **2009:** 3-8-14). Die meisten Titel gingen an Oliver Wölbings (10 Titel), Julius Montag (8 Titel), Anita Tripps (7 Titel), gefolgt von Valentin Groß (5 Titel) und Yuki Bender (4 Titel). Weitere Kreismeistertitel gingen an Torben Krämer (3), Julia Bayer, Timon Krämer und Olivia Motel (je 2) und je eine Meisterschaft gingen an Anna Sophie Brockmann, Niklas Kuchenbrandt, Tobias Müller, Christian Nikolov, Carlotta Schäfer, Carolina Schäfer, Liv Schneider, Emil Schön, Cecilia Stroh und Yvonne Weimar. Die 4x50m Lagenstaffel der Frauen in der Besetzung Yuki Bender, Julia Bayer, Anita Tripps und Anna Sophie Brockmann siegte souverän in der offenen Wertung. Die Jungenstaffel mit den jüngeren Jahrgängen siegten ebenfalls in der 4x50m Lagenstaffel mit Leopold Modlmeier, Niklas Höft, Julius Montag und Valentin Groß.



ESSC-Team bei den Kreismeisterschaften

6 ESSC-Schützlinge nahmen bei den **Süd-deutschen Meisterschaften** in Darmstadt (ältere Jahrgänge) und Wetzlar (jüngere Jahrgänge) teil. Bestes Ergebnis erzielte Anna Sophie Brockmann (Jg. 2000), die mit einer hervorragenden Zeit von 0:28.12 min. über 50m Freistil ganz knapp an der Bronzemedaille vorbeischwamm und den 4. Rang belegte. Damit verpasste sie die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Berlin nur um 14/100 Sekunden. Mit Bestzeiten schwamm sie noch über 50m Rücken (0:32.87 min.) auf den 10. und über 100m Freistil (1:02.43 min.) auf den 12. Rang.

Ebenfalls mit einer starken Leistung überraschte Yuki Bender, die über 100m Rücken in 1:10.07 min. den 9. Platz erreichte und sich über 50m Rücken in 0:32.92 min. knapp hinter Anna platzierte.

Anita Tripps schwamm im Jahrgang 2001 50m Rücken (0:33.68 min., Platz 11), 50m Schmetterling (0:31.52 min., Platz 14) und 50m Freistil (0:29.09 min., Platz 19).

Julia Bayer schwamm nicht ganz ihre Bestzeit und belegte über 50m Freistil in 0:30.13 min. den 37. Rang.



Anna Sophie, Julia, Yuki, Anita (v.l.n.r.)



In Wetzlar gingen Nachwuchstalent Hadrien Legendre und Carolina Schäfer (beide Jg. 2004) an den Start und schwammen den Mehrkampf (100m und 200m in der Hauptlage, 50m Beine, 200m Lagen sowie 400m Freistil). Beide zeigten eine sehr starke Gesamtleistung. Hadrien erreichte einen hervorragenden 5. Platz im Freistil-Mehrkampf. Über 100m Freistil kämpfte er sich mit einer Zeit von 1:02.05 auf den 5. Platz in der deutschen Bestenliste. Über 200m Freistil trumpfte er in 2:21.04 min.

Carolina verbesserte sich nach dem letzten Wettkampf erneut über 200m Brust auf 3:05.84 min. und über 100m Brust schwamm sie 1:26.84 min. In der Brust-Mehrkampfwertung belegte sie Platz 22.



Hadrien und Carolina

Bei den **Bezirksjahrgangsmesterschaften** (Bezirk Mitte) in Neu-Isenburg schwamm unsere Mannschaft sehr erfolgreich. Mit 43 Schwimmern und 204 Meldungen und damit deutlich mehr als im Vorjahr traten wir an und kamen mit 18 Bezirkstiteln, 16 Vizemeistern und 20 dritten Plätzen sowie vielen guten Platzierungen unter den ersten sechs zurück. Erfolgreichster ESSC-Teilnehmer war Hadrien Legendre (Jg. 2004). Er hatte acht Starts und stand sechsmal ganz oben auf dem Treppchen. Herausragend seine 100m Freistil in 1:04.51 min. sowie erstmalig unter 30 Sekunden über 50m Freistil

auf der 50m-Bahn (0:29.82 min.). Des Weiteren erreichte er den Vizemeistertitel über 50m Schmetterling. Vier Siege zeigten Anita Tripps (Jg. 2001) als vielseitige Sprinterin. Sie siegte souverän in jeweils 50m Freistil (0:29.45 min.), Rücken (0:34.57 min.) und Schmetterling (0:31.17 min.) sowie über 100m Schmetterling. Mit je zwei Titeln kamen Yuki Bender (Jg. 2000), Carolina Schäfer (Jg. 2004) und Oliver Wölbing (Jg. 1999) nach Hause. Yuki siegte in ihrer Speziallage Rücken über 50m (0:33.61 min.) und 200m. Über 100m Rücken wurde sie nur um 1/10 Sek. auf den 2. Rang in 1:11.33 min.) verwiesen. Mit Verbesserungen im Sekundenbereich überraschte Carolina nicht nur ihre Trainer, sondern auch die Konkurrenz. Sie siegte in spannenden Rennen über 100m Brust (1:26.99 min.) und 200m Brust (3:07.78). Über 50m Brust wurde sie nur um 2/100 Sek. geschlagen und erreichte die Vizemeisterschaft. Oliver siegte über 200m Rücken und 400m Freistil. Hier wurde er auch Bezirksmeister in der offenen Wertungsklasse.



Hadrien, Timon, Julius

Mit 10 Aktiven startete der Erste Sodener Schwimm-Club 1927 e.V. erfolgreich bei den **Hessischen Meisterschaften** auf der 50m-Bahn in Dillenburg (ältere Jahrgänge und offene Wertung). Mehr als 51 Vereine gaben mehr als 1800 Meldungen ab. Mit vier Hessischen Vizemeistern, zwei dritten Plätzen und einigen Viertplatzierten sowie vielen Bestzeiten kehrten die Schwimmer zurück. Yuki Bender (Jg. 2000) wurde mit einer sehr guten kämpferischen Leistung doppelte Hessische Vizemeisterin über 100m (1:10.56 min.) und 200m Rücken (2:37.78 min.). Über 50m Rücken verpasste sie mit nur 9/100 Sek. einen Medaillenplatz und wurde 5. Ebenfalls Hessische Vizemeisterinnen wurden Anna Sophie Brockmann und Anita Tripps. Anna Sophie erreichte die Silbermedaille in einer hervorragenden Zeit über 50m Freistil in 0:28.38 min. und belegte den 3. Rang über 50m Rücken in 0:33.21 min. Anita gewann überraschend über 50m Rücken in 0:33.83 min. den Titel des Vizemeisters und wurde über 200m Schmetterling in 2:42.26 min. Dritte. Ebenfalls mit einer sehr guten Leistung wurde Oliver Wölbing Viertes über 200m Rücken in Bestzeit 2:27.57. Hier verpasste er die Bronzemedaille nur um 43/100 Sek. Bei starker Konkurrenz erreichten ihre besten Platzierungen: Julia Bayer über 50m Freistil in 0:29.97 (Platz 10), Momiji Bender Platz 10 über 100m Rücken, Clemens Block den 9. Platz über 100m Schmetterling in 1:09.46, Timon Krämer den 12. Rang über 200m Brust, Niklas Kuchenbrandt den 13. Rang über 200m Schmetterling und Tobias Müller 50m Freistil Platz 14.

Mit drei Staffeln ging der ESSC erstmals bei den Hessischen Meisterschaften an den Start. Die Mädchen in der Besetzung Yuki Bender, Anita Tripps, Julia Bayer und Anna Sophie Brockmann erreichten einen hervorragenden

6. Platz in der offenen Wertung über 4x100 Lagen. In der Freistilstaffel erreichten die Mädchen (gleiche Besetzung) und die Jungs (Oliver Wölbing, Timon Krämer, Niklas Kuchenbrandt, Clemens Block) jeweils den 9. Rang.



Valentin

Mit 12 Aktiven startete der Erste Sodener Schwimm-Club 1927 e.V. vom 9. bis 10. Juli 2016 erfolgreich bei den **Hessischen Meisterschaften** auf der 50m-Bahn in Bergen-Enkheim (jüngere Jahrgänge). 51 Schwimmvereine gaben mehr als 2500 Meldungen ab. Mit einem Hessischen Meister sowie Vizemeister, zwei dritten Plätzen und vielen Platzierungen unter den ersten acht sowie vielen Bestzeiten kehrten die ESSC-Schwimmer zurück. Mit einer sehr guten kämpferischen Leistung wurde Hadrien Legendre (Jg. 2004) Hessischer Meister im Freistil-Mehrkampf. Über 100m Freistil wurde Hadrien nur um 65/100 auf den zweiten Platz verwiesen und gewann die Silbermedaille. Über 200m Freistil belegte er in einer guten Zeit den dritten Rang. Carolina Schäfer im gleichen Jahrgang startete im Brustschwimmen und schaffte hier, nach mehreren Anläufen in den letzten 2 Jahren, endlich die Medaillenplätze. Über 200m Brust erreichte sie in neuer Bestzeit

von 3:04.19 min. die Bronzemedaille. Über 100m Brust schwamm sie ebenfalls Bestzeit, obwohl die Schwimmbrille nach dem Start vom Kopf rutschte. Damit kam sie leider nur auf den 5. Rang. Durch ihre starke Leistung in 50m Brustbeinarbeit erreichte sie noch den dritten Rang im Brust-Mehrkampf. Die meisten Starts hatte Nachwuchstalent Valentin Groß (Jg. 2006), Julius Montag (Jg. 2005) und Olivia Motel (Jg. 2005) zu absolvieren. Valentin startete in zwei Mehrkämpfen (Brust und Freistil) sowie über 200m Lagen genauso wie Olivia (Rücken- und Delphin-Mehrkampf sowie 400m Freistil). Valentin verbesserte sich in allen Rennen deutlich und belegte jeweils den 5. Rang über 100m Brust, 200m Freistil und im Freistil-Mehrkampf sowie zwei 6. Plätzen über 200m Lagen und 100m Freistil (1:17.75 min.). Julius schwamm ebenfalls den Mehrkampf in Brust und Freistil, überzeugte mit Bestzeiten bei allen Starts und schwamm sich hier auf die Plätze 7 und 9. Sein bestes Rennen zeigte er über 100m Freistil in 1:14.87 min.

Aufgrund einer steilen Leistungskurve qualifizierte sich Hadrien Legendre für die **Deutschen Jahrgangsmeisterschaften** in Berlin. Hier startete er im Mehrkampf Freistil (50m Kraulbeine, 100m, 200m und 400m Freistil sowie 200m Lagen).

1. Tag: Über 400m Freistil verbesserte Hadrien seine Bestzeit um 11 Sekunden auf 5:02.20 min. und hat sich mit Platz 29 eine sehr gute Ausgangsposition geschaffen. 56 Teilnehmer sind im Jahrgang 2004 am Start und seine Stärken kann er über die 50m, 100m und 200m ausspielen.

2. Tag: Unterstützt von seinem Trainer, der an diesem Tag nach Berlin reiste, ging es heute über 50m Kraulbeine und 100m Freistil an den Start. Zwischen den beiden



Hadrien

Starts waren nur 45 Minuten Pause. Hadrien entschied sich, die Kraulbeine nicht zu 100% zu schwimmen und kam mit einer Zeit von 0:45.75 ins Ziel. Es war eine gute Entscheidung. Über 100m Freistil schwamm Hadrien ein starkes Rennen. Wieder mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:01.24 wurde er nur um 19/100 auf den vierten Rang verwiesen.

3. Tag: Heute standen am Nachmittag 200m Freistil auf dem Programm. In einem guten Timing ging Hadrien die ersten 100m mit 1:03.24 an und lag hier an vierter Position. Nach 150m hatte er noch immer den 4. Platz, den er leider auf den letzten Metern verlor und mit nur 6/100 Abstand zu Werner Bock vom Berliner TSC verlor. Trotzdem, Hadrien verbesserte seine Bestzeit um mehr



als 5 Sekunden und lieferte ein perfektes Rennen. Vor dem letzten Rennen am morgigen Freitag, den 200m Lagen, steht er auf dem 7. Rang in der Mehrkampfwertung.

4. Tag: Am Abschlusstag wurden am Nachmittag die 200m Lagen geschwommen. In einem spannenden Rennen und einer erneuten Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit von mehr als 6 Sekunden stand am Ende 2:39.74 zu Buche. In der Addition aller 5 Strecken erreichte Hadrien im Mehrkampf Freistil den 8. Platz bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Beim **Bezirksentscheid der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften** am 8./9. Oktober in Eschborn ging der Erste Sodener Schwimm-Club 1927 e.V. mit sechs Mannschaften an den Start. Eine Mannschaft der Jugend E weiblich (Jahrgang 2007/2008), je ein Team der Jugend D weiblich und männlich (Jg. 2005/2006) sowie je ein Team der A-Jugend (Jg. 1999/2000) bei den Mädchen und einem B- und C-Team bei den Jungen starteten bei diesen Meisterschaften. Es wird jede Schwimmdisziplin als Staffel geschwommen. Die sechs zeitschnellsten Mannschaften aus allen vier Bezirken in Hessen qualifizieren sich für den Hessischen Endkampf am 27. November im Hallenbad Höchst. Die erfolgreichste Mannschaft beim ESSC waren die Mädchen der A-Jugend. In Eschborn wurden sie Dank einer tollen Mannschaftsleistung Dritter hinter dem SC Hofheim und der SG Frankfurt. Hier schwammen Julia Bayer, Yuki Bender, Anna Sophie Brockmann, Selina Schmidt-Hartlieb, Cecilia Stroh und Anita Tripps für den ESSC. Mit der zweitbesten Platzierung erreichte die weibliche E-Jugend (Isabel Hahn, Florentina Montag, Maya Haberl, Carlotta Schäfer) mit einer Gesamtzeit von 15:31.30 den 5. Rang. Jeweils Platz 6 belegte die männliche

D-Jugend in der Besetzung Julius Montag, Niklas Höft, Pablo Legendre, Cedric Stroh und Leopold Modlmeier und die B-Jugend mit Christian Nikolov, Tobias Müller, Clemens Block, Niklas Kuchenbrandt. Schnelle Einzelzeiten erreichten hier Clemens Block über 100m Freistil in 0:58.32 und 1:05.50 (100m Schmetterling), Christian Nikolov schrammte die eine Minute nur knapp und erreichte eine 1:00.93. Niklas Kuchenbrandt schwamm ebenfalls Bestzeit über 100m Schmetterling in 1:08.73 als Startschwimmer. In der C-Jugend schwammen Hadrien Legendre, Torben Krämer, Elias Alfonso, Maximilian Modlmeier, Adrian Nikolov und Jakob Hahn auf einen 7. Platz in der Gesamtwertung. Die weibliche D-Jugend belegte in einem starken Teilnehmerfeld den 11. Rang. Es schwammen Julia Knop, Samira Miedreich, Eva Schön, Laura Göbel und Liv Schneider.



Julius, Pablo, Niklas, Cedric, Leopold und Trainer Lukas

Im November fanden die **Hessischen Jahrgangsmeisterschaften** auf der Kurzbahn in Baunatal (offene Wertung und ältere Jahrgänge) statt. Mit 9 Schwimmerinnen und Schwimmern war der ESSC vertreten. Mehr als 1800 Meldungen wurden von mehr als 40 Vereinen abgegeben. Die ESSC-Schwimmer gingen nach einem einwöchigen **Trainingslager in Fuerteventura** hervorragend



vorbereitet in den Wettkampf. Vier Aktive standen auf dem Siegerpodest und holten 5 Medaillen und viele Vereinsrekorde. Anna Sophie Brockmann (Jg. 2000) wurde über 50m Freistil (0:27.30 min.) Hessische Meisterin und über die doppelte Distanz in 1:00.26 min. Hessische Vizemeisterin. Anita Tripps (Jg. 2001) wurde ebenfalls Hessische Vizemeisterin in hervorragenden 0:27.50 über 50m Freistil sowie zwei vierten Plätzen über 50m Rücken und 100m Schmetterling. Yuki Bender (Jg. 2000) erreichte den 3. Rang über 50m Rücken (0:32.04 min.) und zwei vierte Ränge über 100m und 200m Rücken. Oliver Wölbing (Jg. 1999) wurde Dritter über 200m Rücken in 2:21.89 min. und Fünfter über 100m Rücken. Genauso wie die Medaillengewinner schwammen die anderen ESSC-Aktiven alle persönliche Bestzeiten und erreichten gute Ränge im starken Teilnehmerfeld: u.a. Julia Bayer 50m Freistil 0:28.70 (5. Rang), Clemens Block 100m Schmetterling 1:04.00 (5.), 50 Schmetterling 0:28.81 (6.), Timon Krämer 200m Brust 2:39.72 (7.), 50m Brust 0:34.33 (10.), Niklas Kuchenbrandt 50m Schmetterling 0:30.50 (14.) und Selina Schmidt-Hartlieb 50m Freistil 0:29.42 (10.). Die ESSC-Staffeln erreichten das beste Ergebnis in der 8x50m Lagenstaffel Mixed (5. Platz). Außerdem



Anna Sophie, Yuki, Oliver, Anita

platzierte sich die 4x50m Freilstaffel der Damen (Yuki, Julia, Anita, Anna Sophie) und wurde 6. in der offenen Wertung.

Vier Wochen später fanden die **Hessischen Jahrgangsmesterschaften** der 10-12-jährigen Mädchen und 10-14-jährigen Jungens auf der Kurzbahn in Wiesbaden statt. Mit 4 Schwimmerinnen und Schwimmern war der Erste Sodener Schwimm-Club 1927 e.V. (ESSC) vertreten. 370 Schwimmer aus 47 hessischen Vereinen hatten knapp 1800 Meldungen/Starts abgegeben. Erfolgreichster ESSC-Teilnehmer war Hadrien Legendre (Jg. 2004), der insgesamt 5 Medaillen gewann. Er gewann den Hessischen Titel im Mehrkampf Freistil deutlich vor der Konkurrenz. In den Einzelwettbewerben wurde er Hessischer Vizemeister über 200m Freistil und 100m Freistil. Er verpasste hier knapp die Minute und schwamm 1:00.19 min. Über 100m Lagen und 100m Brust belegte er außerdem den 3. Rang. Trotz hervorragender persönlicher Bestzeiten (100m Brust in 1:24.89 und 200m Brust in 2:59.61) schwamm Carolina Schäfer (Jg. 2004) sehr knapp an einer Medaille vorbei. Mit nur einem Punkt zu Platz 3 wurde sie Vierte im Mehrkampf Brustschwimmen. Valentin Groß (Jg. 2006) wurde über 200m Brust ebenfalls nur knapp geschlagen auf den 4. Platz verwiesen. Herausragend auch seine Zeit über 100m Freistil in 1:15.25 min. Julius Montag (Jg. 2005) absolvierte 10 Starts, davon zwei in den Staffeln. Er schwamm immer persönliche Bestzeiten und zeigte hier sein Allroundkönnen und wurde 5. über 100m Brust, Freistil und Lagen sowie 6. in den Mehrkämpfen Freistil und Brust. In den Mixed-Staffeln der Jahrgänge 2005/2006 schwammen neben Julius und Valentin noch Eva Schön und Julia Knop. Das Team belegte hier einen guten 8. Rang in der Freilstaffel.



Julius, Hadrien, Valentin, Julia, Carolina, Eva

Ein Highlight zum Jahresende gab es für unsere vier Mädchen Julia, Yuki, Anna Sophie und Anita. Sie qualifizierten sich mit den Staffeln (4x50m Freistil und 4x50m Lagen) für die **Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften** in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) Berlin. In der 4x50m Freistilstaffel schwammen



Anita, Anna Sophie, Yuki, Julia

alle Aktiven persönliche Bestzeiten und verbesserten ihre Vereins-Bestmarke um mehr als zwei Sekunden. Mit der Gesamtzeit von 1:49.51 min. erreichten sie einen hervorragenden 18. Platz in Deutschland. Die Einzelzeiten waren: Anita 0:27.23, Julia 0:28.32, Yuki 0:27.61 und Anna Sophie 0:26.35. Die 4x50m Lagenstaffel schwamm in der gleichen Besetzung mehr als drei Sekunden besser und belegte in einem starken Teilnehmerfeld den 31. Rang. Yuki 0:31.91 (Rücken), Julia 0:36.66 (Brust), Anita 0:29.52 (Delphin), Anna Sophie 0:26.66 (Kraul).

Bei 12 **Einladungs- und Schwimmwettkämpfen** (mit 1060 ESSC-Meldungen) in Klein-Ostheim, Eschborn, Gießen, Darmstadt, Langen, Bad Nauheim, Hofheim, Oberursel, Höchst, Heusenstamm und Kelkheim belegten die Schwimmer des ESSC viele vordere Plätze und erzielten hier 155 goldene, 167 silberne und 138 bronzene Medaillen.

Anna Sophie Brockmann wurde auch in diesem Jahr in den hessischen **D-Kader** berufen. In den hessischen **E-Kader** wurden des Weiteren **Hadrien Legendre** und **Julius Montag** aufgenommen. Hadrien hatte aufgrund seiner Leistungen einen Einsatz für Hessen beim Süddeutschen Ländervergleichskampf. Seine beste Platzierung in Deutschland schaffte Hadrien Ende des Jahres mit Platz 9 über 50m Freistil in der Deutschen Bestenliste des Jahrgangs 2004.

Auch unsere **Masters-Mannschaft** nahm wieder aktiv am Wettkampfgeschehen teil. Bei den **Hessischen Meisterschaften** auf der Kurz- und Langbahn schwammen Christa Bender, Frank Bender, Sascha Holz, Ute Kleyensteuber, Stefan John, Andreas Schramke und Ulrike Zöller auf 13 Titel,

8 Vizemeister und 8 dritte Plätze. Frank, Ute, Stefan und Andreas starteten bei den **Europameisterschaften in London** und erreichten im Olympia-Schwimmstadion Plätze im Mittelfeld.



Frank, Andreas, Stefan, Ute

Bei gutem Wetter richtete der ESSC am 29. Mai 2016 das **7. Sodenia-Schwimmfest** aus. Mit 600 Starts hatten wir doppelt so viele Meldungen wie im Vorjahr und hoffen natürlich auf eine weitere Steigerung in diesem Jahr. Vielen Dank an alle Helfer!

Die **Stadtmeisterschaften im Schwimmen** fanden im September im FreibadSoden statt. Mit 239 Einzelstarts und 14 Familien- sowie 3 Generationenstaffeln gab es eine höhere Beteiligung als in den Jahren zuvor. Es konnten wieder alle 50m-Strecken in Brust, Rücken, Freistil oder

Schmetterling geschwommen werden. Am Ende der Veranstaltung schwammen die Familienstaffeln 3 x 50m und kämpften darum, die schnellste Familie Bad Sodens zu werden. Unser Dank gilt der Stadt Bad Soden, die die Pokale spendete. Mit einem Pokal und einem Geschenk wurden die jüngste Teilnehmerin (Carla Gräfe, Jg. 2010) und der jüngste Teilnehmer (Valentin Käpplinger, Jg. 2011) geehrt. Älteste Teilnehmerin der Veranstaltung war Ulrike Zöller (AK 50), der älteste Teilnehmer Franz Fischer (AK 70). Höhepunkt der Veranstaltung war einmal mehr die Familienstaffel. Die hat bei den Bad Sodener Stadtmeisterschaften schon Tradition und so nahmen viele Familien an diesem Wettkampf teil. Als besonderen Anreiz gab es für die ersten fünfzehn Familien einen MTZ-Geschenkgutschein im Wert von € 15,00. Dieses Rennen ist immer eine große Motivation für die Kinder, im Rahmen der Familie für eine Sache zu schwimmen. Es siegte Familie Bender in der Zeit von 1:32.12 min. vor Familien Krämer-Kleyensteuber und Starke. Die Generationenstaffel (es schwimmen 3 Generationen) gewann Familie Bender/Zöller vor Familie Stroh und Familie Brück. Die **Stadtmeisterschaft im Wasserrutschen** entschieden in den jeweiligen Altersklassen Valentin Käpplinger (Jg. 2011 und jünger), Julian Koch (Jg. 2010-2008) und Charlotte Schlumberger (2007-2005) und erhielten einen Pokal.

In den Osterferien organisierte der ESSC ein 7-tägiges **Swim-Camp** mit 40 Kindern in Wuppertal. Neben dem Schwimmtraining und anderen sportlichen Aktivitäten standen eine Schnitzeljagd und der Besuch einer Kartbahn, Röntgenmuseum, Neanderthal und der Einkauf bei Haribo auf dem Programm.

Im Laufe des Jahres gab es für alle Schwimmer unterschiedlichen Niveaus wieder interessante (u.a. auch viele Nicht-Wettkampf-) Veranstaltungen. Ostereierschwimmen, Schwimm-Mehrkampf, 24-Stunden-Schwimmen, Nikolausschwimmen und ein Wintergrillen, um nur einige zu nennen.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung bei den von uns organisierten Veranstaltungen bedanken. Auch den Eltern und Zeitnehmern gilt meine höchste Anerkennung, die sich auf den Wettkämpfen als Kampfrichter zur Verfügung stellten,

sowie allen Helfern, die uns in jedweder Form unterstützten.

Frank Bender



Unsere Kampfrichter

- Markisen
- Edelstahlverarbeitung
- Alu-Fenster und Türen
- Garagen-Torantriebe
- Gitter, Zäune und Geländer

Berthold Kilp

METALLBAU



☞ *Individuelles Design*

☞ *kompetente Beratung und*

☞ *fachgerechte Ausführung*

sind die drei Standbeine unserer Firmenphilosophie. Trauen Sie sich, uns anzusprechen, wir finden auch für Ihr Problem eine passende Lösung.

Berthold Kilp
 Bauschlosserei · Metallbau GmbH
 Zeilsheimer Straße 1 · 65779 Kelkheim/Ts.
 Telefon (0 61 95) 28 95 · Telefax (0 61 95) 23 91
 email info@metallgestaltung-kilp.de
www.metallgestaltung-kilp.de

Beratung · Planung · Montage · Kundendienst

90 Jahre ESSC – die Höhepunkte

Am **24. Mai 1927** wird der **Erste Sodener Schwimm-Club** „im Saale der Restauration Weigand“ in Bad Soden **gegründet**. Der Mitgliedsbeitrag beträgt damals für Erwachsene 50 Pfennig pro Monat. Im Jahr 1929 hatte der Verein bereits 130 Mitglieder. Schon in diesem Jahr fand zum ersten Mal unter dem Titel **„Illuminationsfest“** eine der später dann „Abendschwimmfest“ genannte Veranstaltung statt, bei der bereits 800 Erwachsene und 100 Kinder als Gäste anwesend waren.

Im Jahr 1931 wird im Schwimmbadgelände die erste **„Schwimmerhütte“** errichtet, zunächst nur zur Aufbewahrung von Sportgeräten. Bis Anfang der Sechziger stehen zwei „Schwimmerhütten“ im Freibadgelände und werden als Umkleidekabinen von den Mitgliedern genutzt.

Im Januar **1939** findet die **letzte Jahreshauptversammlung vor dem Krieg** statt. Mit Kriegsbeginn kam das Vereinsleben fast völlig zum Erliegen. Aktive und damit zumeist wehrfähige Männer wurden eingezogen und die Hitlerjugend übernahm den Sportbetrieb für die Jugendlichen. Bis 1945 ruht praktisch das komplette Vereinsleben.

Nach dem Krieg versuchten die Alliierten, neue Strukturen in der Bevölkerung Deutschlands zu bilden und zwangen



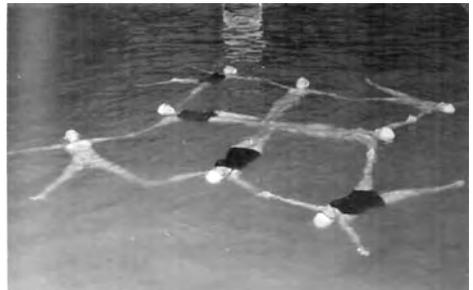
die Sportvereine, sich unter Aufgabe ihrer Selbstständigkeit in Sportgemeinschaften zu organisieren. So wird **1945** die **SG Bad Soden** gegründet und bereits 1947 die „Abteilung Schwimmen“ innerhalb dieser SG ins Leben gerufen. Laut Geschäftsordnung führt sie „die Tradition des Ersten Sodener Schwimm-Clubs“ weiter.

Im Juli **1951** findet zum ersten Mal nach dem Krieg wieder ein **„Abendschwimmfest“** statt, mit sportlichen und unterhaltsamen Programmpunkten.

Im April **1952** feiert der ESSC etwas verfrüht sein **25-jähriges Bestehen** im Saal des Kurhauses. Der Verein zählt zu dieser Zeit insgesamt etwa 470 Mitglieder.

Ein Jahr später beschließt der ESSC seinen Austritt aus der SG, nachdem sich zuvor die Turngemeinde bereits für selbstständig erklärt hat. Im Juni 1954 wird der ESSC ins Vereinsregister eingetragen.

Im Juli **1955** gründet Frau Mia Heckert mit einer Handvoll junger Mädchen eine neue Gruppe im Verein. Die Einrichtung der Abteilung **„Figurenlegen“** wird zur Geburtsstunde der heutigen Synchronschwimmerinnen. Schon im Herbst 1957 nehmen die ersten „Kunstschwimmerinnen“ des ESSC an den 1. Deutschen Meisterschaften in Ludwigshafen teil. Sie gewinnen den 1. Platz im Bilderreigen der VoW-Wertung (Verein ohne Winterbad).





Im Jahr **1962** kommt im Vorstand zum ersten Mal die Frage nach einem **Clubhaus** für den Verein auf. Doch die enormen Kosten dafür können nicht ohne weiteres aufgebracht werden. Deshalb wird im Jahr **1966** die „**Papiersammelaktion**“ ins Leben gerufen. Samstag für Samstag sammeln fleißige Mitglieder das von den Bürgern der Stadt ordentlich gebündelte Papier an den Haustüren, laden es auf Kleinlaster, die uns von befreundeten Geschäftsleuten unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, und bringen es dann zur Sammelstation in Höchst. Auf diesem Weg wird die finanzielle Grundlage für unser Clubhaus gelegt.

1966 wird auch der erste **VW-Bus** für den Club angeschafft und am **24.05.1967** feiern

wir Schwimmer unser **40-jähriges Jubiläum** im großen Saal des Bad Sodener Kurhauses. Im gleichen Jahr schließt der ESSC einen Erbbau-Pachtvertrag mit der Stadt Bad Soden ab und die Baugenehmigung zur Errichtung des Clubhauses wird erteilt.

Bereits im September 1969 wird der erste Spatenstich zum Baubeginn vollzogen und am 28. November **1970** wird unser **Clubhaus** mit einer Einweihungsfeier seiner Bestimmung übergeben.

Im Oktober **1971** wird die **Startgemeinschaft Main-Taunus (SGMT)** durch die Schwimmvereine von Bad Soden, Schwalbach, Kelkheim und Hofheim gegründet. Federführend für den ESSC und verantwortlicher Trainer in Bad Soden ist Ulrich Dillmann.

MÖCHTEN SIE
MEHR RAUM UND ZEIT
FÜR SICH?



Foto: Kristopher Roller

Als Kunst- und Körpertherapeutin unterstütze ich Sie gerne dabei, sich Raum und Zeit zu nehmen, um:

- Sich persönlich weiter zu entwickeln.
- Neue Wege zu gehen.
- Sich zu entspannen.
- Mehr Wohlbefinden zu erlangen.
- Ihre Beziehung lebendig zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Neugierig?
Ich freue mich auf Sie!

Dr. Petra Saltuari

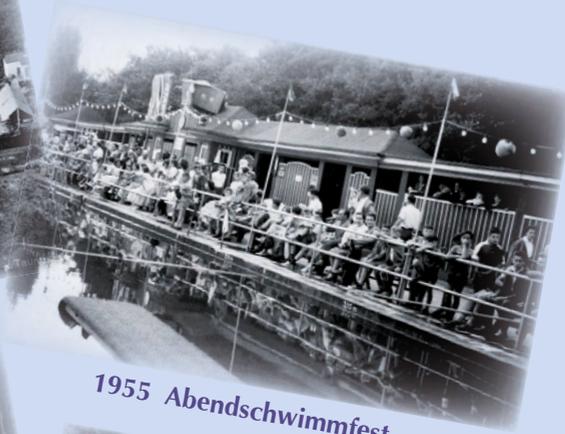


PRAXIS FÜR KUNST- UND KÖRPERTHERAPIE
PSYCHOTHERAPIE (HP)
PAARENTWICKLUNG

Praxis für Kunst- und Körpertherapie & Paarentwicklung
„Mehr Raum und Zeit für mich!“
Dr. Petra Saltuari • 0176-53 30 30 89
petra@saltuari.de • www.petra-saltuari.de



1927 Freibad



1955 Abendschwimmfest



1957 1. Deutsche Meisterschaften
Kunstschwimmen



1964 Schwimmfest

Bilder aus dem letzten Jahrtausend



1966 bis 1978 Altpapiersammlung



1967 40. Jubiläum Gründungsmitglieder

1969 Grundsteinlegung Clubhaus



1970 erster ESSSC-Bus



1970 Training Limesbad



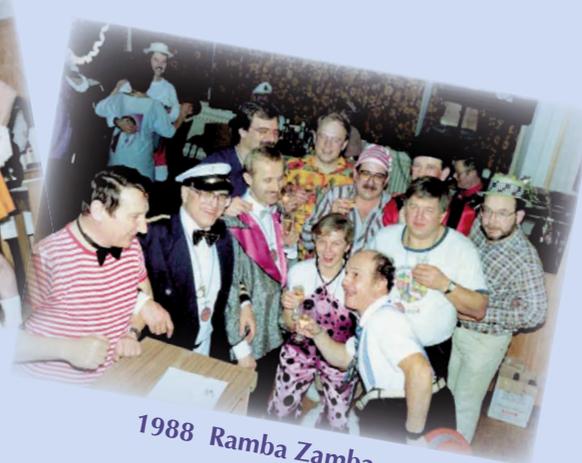
1977 50. Jubiläum Ehrenmitglieder



1987 Männerballett



1988 Ramba Zamba





Im Jahr 1973 wird zum ersten Mal über die Frage der Gründung einer Judoabteilung nachgedacht. Dazu bedarf es jedoch einer Satzungsänderung, um den Verein für andere Sportarten zu öffnen. Dies geschieht in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung 1976: mit einer neuen Satzung öffnet sich der Verein für andere Sportarten unter Betonung der Priorität des Schwimmsports.

Im Herbst 1976 beendet Mia Heckert nach 20 Jahren ihre Tätigkeit als Trainerin der Kunstschwimmerinnen. Sie übergibt ihr Amt und ihre Aufgaben an Marion Christ und Annette Baloun, die von nun an die Sparte „Synchronschwimmen“ im ESSC weiterführen.

Durch eine Initiative von Marianne Geiss wird im Januar **1977** die **Judoabteilung** gegründet. Erster Trainer der Gruppe wird Harald Hake und die Abteilungsleitung übernimmt Marianne Geiss.

Am **24. Mai 1977** feiern wir mit einem Festkommers das **50-jährige Bestehen** des ESSC. In diesem Jahr zählt der ESSC 1638 Mitglieder und im Juli findet ein „**Jubiläums-Abendschwimmfest**“ im Sodener Freibad statt.

Als nächste Sportart findet **Karate** eine Heimat bei den Schwimmern, denn im Januar **1980** wird die erste Gruppe gegründet. Trainer der ersten Stunde ist Eberhard Joos.

Die Ära und Geschichte unserer Abendschwimmfeste findet im Juli 1985 ihr Ende. Nachdem wir im Sodener Freibad immer wieder sehr widrigen Wetterbedingungen ausgesetzt waren und schon sehr oft kurz vor Beginn die Veranstaltung deswegen absagen mussten, entschlossen sich die Verantwortlichen nach den Höhepunkten dieses Festes in den fünfziger und sechziger Jahren die Veranstaltung nun ganz „ad acta“ zu legen.

In den Jahren 1983 bis 1985 erzielt die SGMT unter ihrem neuen Cheftrainer Wojciech Walczak mit deutschen Jahrgangsteams ihre größten schwimmsportlichen Erfolge. Nachdem jedoch ein Verein nach dem anderen aus der Gemeinschaft austritt, wird die SGMT zum Jahresende 1990 aufgelöst.

Die Judoka haben in den Jahren 1989 bis 1990 und 1994 unter den Trainern Eugen Gerber und Niko Gemelli mit Platzierungen bis zu deutschen Einzelmeisterschaften und Nominierung eines Sportlers in die Nationalmannschaft große sportliche Erfolge.

Die Synchronschwimmerinnen sind in den Jahren 1993 bis 2001 und seit 2010 immer wieder in der deutschen Spitze präsent. Acht Schwimmerinnen werden im Laufe dieser Jahre in die verschiedenen Nationalkader des Deutschen Schwimmverbandes berufen und die Damen können unter ihrer Cheftrainerin Annette Gäßler Erfolge bis zu Deutschen Altersklassenmeisterinnen erzielen.

Als jüngstes Event kann der Erste Sodener Schwimm-Club seit dem Jahr **2010** stolz auf sein **24-Stunden-Schwimmen** im FreibadSoden blicken. In diesem Jahr wird es bereits zum achten Mal stattfinden und hat sich inzwischen im Veranstaltungskalender der Stadt Bad Soden – wie früher unser Abendschwimmfest – einen wichtigen Platz erobert.

Der ESSC zählt im Jubiläumsjahr 1197 Mitglieder.

Annette Gäßler

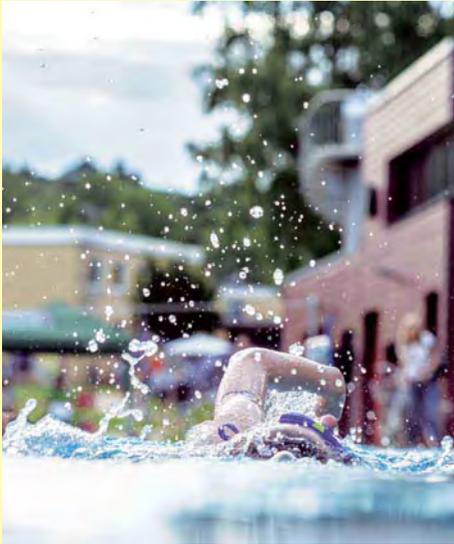


**Erster Sodener
Schwimm-Club 1927 e.V.**

24-Stunden-Schwimmen

1. und 2. Juli 2017

von 12.00 bis 12.00 Uhr im FreiBadSoden



Vorläufiges Rahmenprogramm:

- Synchro-Show
- Aquazorbing
- Karate-Show und -Workshop
- Tauch-Workshop
- Sportabzeichenschwimmen
- Wasserball-Workshop
- Aqua-Fitness
- Stockbrot-Grillen

Teilnahme ohne Anmeldung nur während der öffentlichen Badezeiten.

Nachtschwimmen zwischen 19.00 und 7.30 Uhr nur mit vorheriger Anmeldung.

**Besuchen Sie uns!
Machen Sie mit!
Schwimmen Sie mit!**

Ansprechpartnerinnen:

**Renate Kubicek 0172 - 6951067 verwaltung@essc-online.de
Annette Gäbler 0172 - 5312655 aws.gaessler@t-online.de**

FreiBadSoden, Kelkheimer Str. 74, 65812 Bad Soden am Taunus



Familienpaß und Höchstleistungen – 241 Teilnehmer

Mit dem Startschuss um 12 Uhr Mittag am 16. Juli 2016 wünschte Bürgermeister Norbert Altenkamp allen Schwimmern einen „echten“ Sommeranfang und dieser Wunsch erfüllte sich mit fortlaufender Dauer des 24-Stunden-Schwimmes immer mehr. Bei guten Bedingungen erwies sich das fröhliche Familienfest – inzwischen in der siebten Auflage – als echter Zuschauer-magnet im FreiBadSoden.

Der spätere Sieger zeigte schon recht früh seine außerordentliche Klasse durch lange Verweildauer im Wasser und nur wenigen Pausen. In seinem Sog konnten viele Langstreckenschwimmer ihre eigenen Bestmarken verbessern. Am Ende stand eine Gesamtleistung von 1.245,7 Kilometern, ein sehr respektables Ergebnis für 241 Teilnehmer.

Als verdienter Sieger ging Sascha Auer

aus Würzburg mit 60,3 Kilometern aus dem Wasser, gefolgt von Timon Krämer (31,6 km) und Oliver Wölbing (30 km). Sascha Auer schwamm alleine in der Nacht 16,7 km. Die Strecke von 60,3 km ist die Höchstleistung in der Geschichte des 24-Stunden-Schwimmens des ESSC. Im Jahr 2011 erreichte Roland Klink 52,5 km.

Bei den Damen überzeugte Melanie Welsch mit 22,2 km vor Birgit Kähler (16,2 km) und Ute Kleyensteuer (16 km).

Unter den jüngsten Teilnehmern gewannen bei den Mädchen Julia Racky (Jahrgang 2007) mit 7,4 km vor Alexa Steep (2010) mit 5,1 km und Eva Schön (2006) mit 4,4 km.

Bei den Jungen lagen Erik Steep (2006) mit 15,3 km vor Paul Kleemann (2008) mit 12,3 km und Valentin Groß (2006) mit 10,4 km ganz vorne.



Als älteste Teilnehmerin wurde Margot Baloun (Jg. 1928) für die Damen und Paul Utzat (Jg. 1930) für die Herren prämiert.

Der Sieger von 2014, Bernhard Jäger, ließ es sich nicht nehmen, trotz Terminüberschneidung für einige Stunden zu schwimmen und als Helfer einzuspringen. Ein schönes Beispiel für die freundschaftliche Verbundenheit der Schwimffreunde.

Eine hervorragende Umsetzung des Sponsorschwimmens bewies die nunmehr im dritten Jahr erfolgreiche Mannschaft „Laras Team“ aus Bad Soden mit 438 km. Dieses Team hatte zuvor Sponsoren gewinnen können, die einen festen Spendenbetrag zugunsten des Bundesverbands Herzranke Kinder e.V. pro geschwommenen Kilometer zugesagt hatten. Eine große Motivation und ein gutes Beispiel, wie Sport und Benefiz zusammenkommen können. Auf diese Weise konnten nahezu 2000 Euro erschwommen werden.

Die Beliebtheit des 24-Stunden-Schwimmens zeigte sich auch am regen Interesse am traditionellen Rahmenprogramm. Von A wie Aquafitness und Aquazorbing über Karate, Schwimmen für das Sportabzeichen, Synchronschwimm-Show und Schnuppertauchen des SC Schwalbach bis W wie Wasserball wurde ein abwechslungsreiches Programm über zwei Tage geboten. Das abendliche Lagerfeuer mit Stockbrot am Samstag ist schon eine feste Einrichtung zur Halbzeit des Schwimmfestes.

Das Organisationsteam hat wieder ganze Arbeit geleistet. Zusätzliche Unterstützung erfolgte durch etwa achtzig Helferinnen und Helfer, die stundenlang Bahnen gezählt, Brötchen geschmiert, gegrillt, Kuchen und Getränke verkauft haben und helfende Hände boten, wo immer sie benötigt wurden. Ohne all diese Helferinnen und

Helfer könnte das 24-Stunden-Schwimmen nicht stattfinden. Damit auch nachts der Schwimmbetrieb aufrecht erhalten werden konnte, hatte die DRK Ortsvereinigung Bad Soden wieder unentgeltlich eine zusätzliche Beleuchtung installiert. Euch allen vielen Dank!

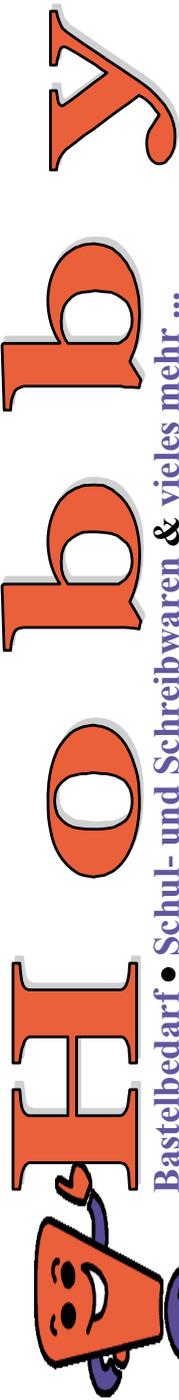
Der ESSC dankt allen Sponsoren, ohne deren tatkräftige Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Jede noch so kleine Unterstützung – finanziell oder materiell – findet Verwendung und hilft der Sportgemeinschaft. Ein besonderes Dankeschön geht an die Stadt Bad Soden für die Nutzungsberechtigung des FreibadSoden für diese Veranstaltung. Besonders hervorzuheben ist die selbstlose Unterstützung von Schwimmmeisterin Katja Gilcher und ihrem Team, das jederzeit freundlich und hilfsbereit zur Stelle war. In der Nacht übernahm Jörg Esch die Aufsicht, dem wir dafür herzlich danken.

Das schöne Sommerwetter zauberte bei der Siegerehrung am Mittag reichlich Lächeln auf die (teilweise recht müden) Gesichter der kleinen und großen Helden.

Norbert Altenkamp überreichte Urkunden und Preise und ehrte auch die siegreiche externe Mannschaft der Wasserfreunde Fulda.

Die über die Jahre entwickelte und mehrfach gelobte Organisation bot in ihrem siebten Jahr die ideale Voraussetzung für einen Schwimmwettkampf über 2 Tage im FreibadSoden, der von vielen Familien gerne als Angebot für die Verquickung von Sport und Spiel angenommen wird.

Ludger Hartmann



Bastelbedarf • Schul- und Schreibwaren & vieles mehr ...
Hauptstraße 15 * 65812 Bad Soden - Neuenhain * Tel. 06196-5246490
Fax 06196-5246491 * Email: hobbyschreibwaren@arcor.de

WIR SIND

- was andere versuchen zu sein -

IHR

**SCHUL- & SCHREIBWAREN-
FACHGESCHÄFT**

in Neuenhain

**! Viel Platz!
!! Große Auswahl!!
!!! Faire Preise!!!**

Öffnungszeiten

Montag - Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Montag - Freitag 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

2017

- Mi. 3. Mai ESSC Nachwuchswettkampf „Mehrkampf“,
Jg. 2008 bis 2010
Taunus Residenzen, 15.00 Uhr
- So. 14. Mai 8. Sodenia-Schwimmfest, FreiBadSoden
- Fr. 19. Mai 18.00 Uhr Jugendversammlung
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
Clubhaus, Kelkheimer Str. 72
- Mi. 24. Mai Festkommers 90 Jahre ESSC
(begrenzte Platzzahl, Anmeldung erforderlich)
- Sa. 1. Juli und
So. 2. Juli 24-Stunden-Schwimmen
- So. 20. August Stadtmeisterschaften im Schwimmen und
Wasserrutschen,
FreiBadSoden, 11.00 Uhr
- Mo. 9. Oktober bis
Mo. 16. Oktober SwimCamp Fuerteventura
- So. 19. November Wintergrillen am ESSC-Clubhaus, 15.00 Uhr
- Do. 7. Dezember Clubmeisterschaften, ISF, 18.30 Uhr
- Sa. 9. Dezember und
So. 10. Dezember Stand auf dem Weihnachtsmarkt, Kurpark
- Sa. 15. Dezember Weihnachtsfeier Wettkampfschwimmer,
Grüner Baum, 18.30 Uhr

2018

- So. 4. Februar Frühschoppen, Clubhaus, 11.00 Uhr



Glückwunschkarten

finden Sie bei uns für fast jeden Anlass

Schreibwaren **MARX**

Königsteiner Str. 52

65812 Bad Soden

Karate – Gürtelprüfungen 2016

Wir gratulieren allen Karateka zu ihren bestandenen Prüfungen

9. Kuy (Weiß)

Julian Thees, Rieke Niedworok, Luisa Kunstmann, Lizanne Holz, Elisabeth Strumpel, Theresa Jahn, Bastian Dvorak, Simon Rosar, Paula Gruebner, Johannes Pfeilsticker, Tom Ruppertz, Henry Weller

8.+9. Kuy (Weiß + Gelb) Julian Kuppler

8. Kuy (Gelb)

Nina Boroviak, Lilly Holz, Benedikt Jost, Linus Fischer, Lukas Hollenberg, Julian Thees, Kyrill Ruhmann, Malina Willer



7. Kuy (Orange)

Juni Pak, Patric Simplaceanu, Alexander Predojevic, Toni Kesper, Logan Reich, Jasper Schwipp, Valerie Hoepfner, Yuki Bender

6. Kuy (Grün)

Svenja Kampmann, Zana Wood-Haskuka, Valerie Hoepfner, Emilie Fritz, Nicholas Fritz

5. Kuy (1. Blau)

Bianca Schwipp, Tobias Horn, Ricardo Rix

3. Kuy (1. Braun)

Niklas Fink

1. Kuy (3. Braun)

Natascha Naumann, Charleen Gottschling, Ingo Tempels



Floristmeisterbetrieb
Bernd Weigand



Kelkheimer Straße 3
65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96/222 18
Fax 0 61 96/64 36 18

Fleuroperservice
Sträuße für jeden Anlass
Dekorationen
Lieferservice
Fachkundige Beratung
Balkonpflanzen
aus eigener Gärtnerei
Trauerfloristik
Dauergrabpflege

www.blumen-weigand.de

Filiale am Kurpark
Königsteiner Straße/
Ecke Kronberger Straße

SONNTAGS von 10 bis 12 Uhr geöffnet!

Bericht Hallen- und Freizeitsport 2016/17

Unsere Hallensportarten werden immer zahlreicher. Auf unserem Übungsplan stehen jetzt 14 verschiedene Angebote. Neu im Programm haben wir seit Januar „STRONG by Zumba™“, das als Kurs angeboten wird. Ein Renner sind seit Ende 2015 unsere zwei Kurse „Babys in Bewegung“ für Babys im Alter von 5 bis 12 Monaten. Eine altersgemäße Fortsetzung bieten danach unsere Eltern-Kind- und Kinderturngruppen von 1 bis 6 Jahren. Ab 7 Jahren bis ins Erwachsenenalter können unsere seit Jahrzehnten bestehenden Kampfsportarten Judo und Karate ausgeübt werden.

Die Gesundheitssportgruppen wie Wirbelsäulengymnastik, Pilates und Yoga sind sehr gefragt, ebenso unsere verschiedenen Gymnastikgruppen für Frauen und Männer.

Die Hasselgrundhalle ist nach der Belegung durch die Flüchtlinge und Sanierung wieder für die Vereine nutzbar.

Babys in Bewegung „BiB“

Seit Beginn unseres neuen Angebotes Ende 2015 ist die Nachfrage sehr erfreulich. Mütter mit Babys im ersten Lebensjahr nutzen die Kurse, um ihren Kindern Kontakte und Austausch mit Gleichaltrigen anzubieten. Durch das Bewegungskonzept des Deutschen Turnerbundes werden Babys in den einzelnen Entwicklungsphasen angeregt, gefördert und begleitet. Die Kursinhalte sind Lieder, Fingerspiele, Babymassage und gemeinsame Spiele. Die Teilnehmerzahl der zwei Kurse beträgt jeweils 10 Babys im Alter von 5 bis 8 Monaten und 9 bis 12 Monaten. Ein Kurs hat 10 Übungseinheiten à 75 Minuten und steht auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Geleitet werden die Kurse von Markus Trusheim von der TSG Oberhöchstadt. Unser Clubhaus ist von

Größe und Ausstattung her ein idealer Standort.

Der zweite Kurs in 2017 läuft noch bis zum 5. Juli. Nach der Ferienzeit werden nochmals zwei Kurse angeboten.



Eltern-Kind-Turnen

Im Anschluss an unsere BiB-Kurse können Einjährige, sofern sie laufen können, an unserem Eltern-Kind-Turnen von 1 bis 3 Jahre teilnehmen. Stefanie Haurert leitet die Gruppe seit vielen Jahren in der Hasselgrundhalle. Die Kleinen turnen und bewegen sich zum ersten Mal an verschiedenen Geräten, rutschen, springen, hüpfen und singen gemeinsam. Begleitet werden sie von ihren Müttern oder Vätern.

Vorschulsport

Ab 4 Jahren wechseln die Kinder in den Vorschulsport, an dem sie bis zur Einschulung teilnehmen können. Die Leitung hat auch unsere Trainerin Stefanie Haurert. Während dieser Zeit werden die Kinder von ihren Eltern an unseren Schwimmkursen angemeldet, die ebenso von Steffi geleitet werden. Dadurch ist schon ein Vertrauen aufgebaut worden, was von großem Vorteil bei der Wassergewöhnung ist. Geturnt wird an unterschiedlichen Geräten, es



wird geklettert und gerutscht, gesprungen, balanciert, gespielt und gemeinsam gesungen. In diesem Alter ist das Erlernen der Koordination besonders wichtig.



Gymnastik & Co.

Für Erwachsene jeglichen Alters und Geschlechts bieten wir für jeden etwas, der gesund und fit bleiben möchte:

- 4 Kurse Wirbelsäulengymnastik und Entspannung
(Leitung Frank Bender)
- 2 Kurse Gymnastik
(Leitung Anke Fischer)
- 1 Kurs Seniorinnengymnastik
(Leitung Petra Kühnau)
- 1 Kurs Frauengymnastik
(Leitung Petra Kühnau)
- 1 Kurs Pilates
(Leitung Petra Kühnau)
- 1 Kurs STRONG by Zumba™
(Leitung Tanju Koc)

Wirbelsäulen-Gymnastik + Entspannung

Seit 20 Jahren leitet Diplom-Sportlehrer Frank Bender unsere Wirbelsäulengymnastik + Entspannung. Unser Clubhaus ist ein idealer Trainingsort für die vier Kursangebote, die zu unterschiedlichen Tageszeiten an zwei Wochentagen angeboten werden. Wirbelsäulengymnastik ist die beste Therapie

und Vorsorge gegen Rückenschmerzen. Aus diesem Grund nutzen viele Teilnehmer das Angebot seit Beginn der Kurse.

Gymnastik für Frauen und Männer

Donnerstagsmorgens trainiert Anke Fischer mit zwei Gruppen im Clubhaus Herz und Kreislauf. Ein Ausdauertraining mit Dehn- und Kräftigungsübungen hält die Teilnehmer fit und mobil.

Seniorinnengymnastik

Petra Kühnau betreut seit einigen Jahren die Gruppe. Die Teilnehmerinnen halten sich mit altersgemäßen Kräftigungsübungen für den ganzen Körper fit. Sie üben montagsmorgens in unserem Clubhaus.

Frauengymnastik

Am Montagabend trainiert Petra Kühnau mit einer größeren Frauengruppe in der Hasselgrundhalle. Sie unterbreitet den Teilnehmerinnen ein rückenfreundliches Ganzkörpertraining, um fit zu bleiben.

Pilates

Gemäß der Pilates-Methode werden von Petra Kühnau vor allem die tiefer liegenden, meist schwächeren Muskelgruppen trainiert. Zusammen mit bewusster Atmung im „Powerhouse“ sorgen sie für Stärkung des Beckenbodens und der Bauch- und Rückenmuskeln. Konzentration und Koordination werden hier bewusst geübt.





STRONG by Zumba™

Seit Anfang dieses Jahres steht ein neues Gruppenfitnessprogramm auf unserem Übungsplan, geeignet besonders für jung gebliebene Leute, die fit bleiben wollen. Der Slogan von Trainer Tanju Koc lautet: „STRONG by Zumba kombiniert hochintensives Intervalltraining mit der Wissenschaft hinter der Motivation durch Musik. Bei jeder Stunde verschmelzen Musik und Übungen, damit du deine bisherigen Grenzen übersteigst“.

Ein Kurs hat 10 Trainingseinheiten und wird auch für Nichtmitglieder im Clubhaus angeboten.



Volleyball

Mit viel Enthusiasmus spielt unsere Hobby-Volleyballgruppe unter Leitung von Gabriele Göckmann schon seit Jahrzehnten in der

Hasselgrundhalle. Es kommen immer wieder neue Spieler hinzu, alle haben ihren Spaß dabei.

Yoga

Zweimal in der Woche finden in unserem Clubhaus Yoga-Kurse „Hatha Yoga“ unter Leitung von Brigitte Fait (montagsabends) und Marianne Geiss (mittwochsabends) statt. Yoga-Übungen bringen innere Ruhe und Kraft für Geist und Körper. Im Mittwoch-Kurs sind noch Plätze frei.

Sport für „Väter und Männer“

Seit 10 Jahren trainiert Diplom-Sportlehrer Frank Bender die Männer in der Kahlbachhalle in Altenhain. Sie haben ihren Spaß an der Bewegung im Krafraum und anschließendem Ballspiel. Trainiert werden an den Geräten alle Muskeln wie Bauch- und Rückenmuskulatur, Arm-, Schulter- und Brustmuskulatur sowie die Muskeln der unteren Extremitäten. Zum Auflockern entscheiden sich die Teilnehmer im Anschluss für Fußball, Basketball etc.

Judo

In unseren Judo-Gruppen trainieren zurzeit etwa 40 Judoka. Eugen Gerber konnte eine neue Trainerin für unsere Jugendgruppen gewinnen. Die ausgebildete Sportlehrerin Sabine Denkwitz hat die Jugendgruppe in der Theodor-Heuss-Schule übernommen.

Aus Gesundheitsgründen mussten dann unsere zwei Judotrainer Eugen Gerber und Josef Bettendorf das Training unterbrechen. Dankenswerterweise ist Sabine Denkwitz für beide in die Bresche gesprungen und hat eine der Gruppen von Eugen Gerber zusammen mit der Anfängergruppe von Josef Bettendorf in der Hasselgrundhalle übernommen. Da die Gruppe relativ groß

ist, wird sie von ihrer Tochter und ihrem Sohn unterstützt.

Für die nachfolgende ältere Gruppe von Eugen hat sich unserer früherer Trainer Daniel Hofmann bereit erklärt, die Judoka zu trainieren. Ina Schmidt und Ellen Bielfeldt sind den zwei Gruppen als Co-Trainerinnen eine große Hilfe.

Wir sind froh, dass Josef Bettendorf Ende März wieder als Trainer für seine Gruppe zur Verfügung steht. Geplant ist, dass er wieder mit einer neuen Anfängergruppe beginnen wird.



Was uns aber traurig macht, ist, dass Eugen Gerber aus Gesundheitsgründen nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen wird. Seit 1980, also seit 37 Jahren, hat er als Cheftrainer unsere Gruppe geleitet. Er hat sich um die Gürtelprüfungen der Aktiven gekümmert, ist mit den jungen Judoka erfolgreich zu Wettkämpfen gefahren, hat mit ihnen Lehrgänge besucht und vieles mehr. Er war und ist ein Vollblut-Judoka.

Unser Verein ist ihm für die langen Trainingsjahre zu großem Dank verpflichtet.

Karate

Unsere Karate-Abteilung besteht aus 70 Karateka, davon trainieren knapp 30 Aktive in der Mittel- und Oberstufe. Die Kindergruppe

ist im Moment mit gut 40 Kindern sehr groß. Aus diesem Grund werden wir erst nach den Sommerferien wieder neue Kinder aufnehmen können. Anfänger sollten mindestens 7 Jahre alt sein. Unser Trainer Slobodan Adanski erhält in der Kindergruppe tatkräftig Unterstützung von Ingo Tempels, auch Charleen Gottschling oder Karateka aus der Oberstufe helfen gerne. Tobias Lauerer springt auch immer wieder gerne ein, wenn Not am Mann ist.

In unserer Oberstufe haben wir inzwischen 10 Dan-Träger, Tendenz steigend.

Im vergangenen Jahr hatten wir mit unserem Trainer Slobodan Adanski im März und im Dezember Gürtelprüfungen in unserem Dojo in der Turnhalle der Drei-Linden-Halle in Neuenhain durchgeführt. Insgesamt wurden 41 Prüfungen vom 9. bis zum 1. Kyu abgelegt. Anne Zeiss, die vor einiger Zeit ihre Trainer-Lizenz abgelegt hatte, wird unseren Trainer wieder tatkräftig unterstützen.



Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Trainerinnen und Trainern für ihre Arbeit für unseren Verein. Ebenso sei unseren treuen Mitgliedern in unseren diversen Gruppen gedankt.

Christa Bender



Nachruf Ursula Dillmann

Am 7. Juli 2016 verstarb im Alter von 96 Jahren in der Nähe von Kassel unser langjähriges Ehrenmitglied Ursula Dillmann. Nun ruht sie neben ihrem Mann Fritz Dillmann, der bereits 1968 verstorben war.

Ursula Dillmann folgte ihrem Mann, der nach der Gründung des Vereins 1927 zu den Männern der erste Stunde gehörte, in seine Heimatstadt Bad Soden und war am 29. März 1952 in den Club eingetreten.

Während ihr Mann 1. Vorsitzender war, unterstützte sie ihn bei der Organisation von Abendschwimmfest, Oktoberfest und Blau-Orange-Blau (Fastnacht). Außerdem widmete sie sich mit viel Elan den Schwimmanfängern im Sodener Schwimmbad. Tausende Kinder verdanken ihr die Hinführung zum Schwimmen.

Da sie in ihrer Heimatstadt Celle ursprünglich vom Turnsport kam, leitete sie seit Anfang der 60er Jahre in der Schulturnhalle das Mutter-Kind- und Kinderturnen, eine Fraueturngruppe und gründete mit Gretel Lerch eine Volkstanzgruppe. Sie erwarb ihre Übungsleiter-Lizenz beim Hessischen Schwimmverband - ihre letzte Lizenzverlängerung erlangte sie 1999, die bis 2003 gültig war.

Sie plante und führte Jugendfreizeiten durch, sei es zum Rodeln in die umliegenden Mittelgebirge oder zu Skifreizeiten in die Alpen, und zwischen 1980 und 2005 organisierte sie Sommer- und Segelfahrten mit 25 bis 40 Kindern.

Viele Jahre betätigte sie sich auch in der Vorstandsarbeit, zuerst als 2. Vorsitzende, dann übernahm sie das Vorstandsamt Hallen- und Freizeitsport und zeichnete sich später noch für den Bereich Presse verantwortlich.

Im Rahmen ihrer Hallensporttätigkeit veranstaltete sie in den achtziger Jahren in der Hasselgrundhalle achtmal „Sport-Spiel-Spaß beim ESSC“ mit Vorführungen in Judo, Karate, Kinderturnen, Ballett und Volkstanz.

An unserem 30-jährigen Austauschprogramm mit dem RAC Natation in Rueil-Malmaison war sie immer mitgefahren und hatte französische Gäste aufgenommen.

Ursula Dillmann hatte neben ihrem Ideenreichtum auch die Begabung, immer Leute zu gewinnen und zu überzeugen, dass es eine gute Sache ist, sich ehrenamtlich für die eine oder andere Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Ihr wurden viele Ehrungen zuteil: die ESSC-Ehrenmitgliedschaft, der Ehrenbrief des Landes Hessen, die Silberne und Goldene Nadel vom Landessportbund und vom Hessischen Schwimm-Verband. Der Lions-Club Vortaunus in Bad Soden verlieh ihr am 8. Mai 2009 für ihre über 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit den „Schwarzen Löwen“, eine besondere Ehrung für ihre Arbeit für die Sodener Kinder und Jugendlichen. Sie hatte gedient – gemäß dem Motto des Lions-Clubs „we serve“.

Am 8. Oktober 2009 feierte sie ihren 90. Geburtstag mit vielen Gästen in unserem Clubhaus.

Unser Club, wir alle danken ihr für ihr Engagement und unermüdlischen Einsatz und für die vielen gemeinsamen Jahre.

Wir werden Sie nicht vergessen, liebe Frau Dillmann!

C.B.



Vereinsvertreter stellen sich vor

Vorstand:

<i>Vorstandsvorsitzender</i>	Dr. Christoph M. Zöllner vorsitzender@essc-online.de	Tel.: 06196 - 5241181
<i>Finanzen</i>	Dirk Müller finanzen@essc-online.de	Tel.: 06196 - 24406
<i>Schriftführerin</i>	Renate Kubicek verwaltung@essc-online.de	Tel.: 06196 - 25646
<i>Schwimmsport</i>	Frank Bender schwimmsport@essc-online.de	Tel.: 06174 - 255858
<i>Hallen- und Freizeitsport</i>	Christa Bender hallensport@essc-online.de	Tel.: 06196 - 24338
<i>Recht und Soziales</i>	Barbara Schmunk recht@essc-online.de	Tel.: 06196 - 62141

Jugendvertretung:

<i>Jugendsprecher</i>	Oliver Wölbing jugend@essc-online.de
-----------------------	---

Auskunft über

<i>Schwimmsport:</i>	Frank Bender schwimmsport@essc-online.de	Tel.: 06174 - 255858
<i>Synchronschwimmen, Hallensport:</i>	Christa Bender synchro@essc-online.de hallensport@essc-online.de	Tel.: 06196 - 24338


Optik Knauer
BRILLEN & KONTAKTLINSEN
Inhaber Bernd Flick

Clausstr. 25, 65812 Bad Soden
Tel 06196/26730, Fax 06196/641279
Internet: www.optik-knauer.de
Email: info@optik-knauer.de

Ihr Augenoptik-Fachgeschäft rund ums Sehen

- Präzise Augenglasbestimmung und Glasanpassung mit Videozentrierung
- Große Auswahl an Brillenfassungen und Sonnenbrillen
- Sportbrillen mit und ohne optische Korrektur
- Anpassung von Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen



Weitere Infos und Terminvereinbarungen unter www.optik-knauer.de

Seepferdchen

Mika Lindner	Ruth Naumann	Ana Vukoja
Rije Weller	Isabella French	Oualid Bonour
Lias Woyda	Tom Winninger	Emma Haak
Kilian Luckey	Ivana Vukoja	Facundo Ausilio Eduardo
Cosima Schneider	Talla Aydemir	Lina Gutbell
Alina Eib	Julian Zschieschak	Ben Kisko
Nina Zimmermann	Hugo Franzen	David Hograve
Karl Johansson	Anne-Marie Zschieschak	Adrian Wagner
Sophia Ranegger	Matteo Walther	Niklas Becker
Luisa Hainatski	Valeria Petrovic	Silke Lehmann
Sophia Schneider	Sara Gutmann	Jonathan Tohatoum

Seehund Trixi

Cynthia Henschel	Yannik Segner	Carolina Schmitt
Tamara Heinz	Maria Saul Gonzalo	Ena Tunukovic

Bronze

Aurelia Ruhrmann	Nihdi Kumar	Valentin Käßplinger
Leonie Habets	Dominik Wagner	Ben Landau
Lisa Bebek	Femi Baumbach	Maja Müller
Tim Bebek	Clara Vollstädt	Frieda Schäfermann
Annalena Esser	Ben Reinecke	Maria Saul Gonzalo
Fabian Holz	Letizia Jugl	Elisabeth Henninger
Victoria Fischer	Javier Munoz Palma	Lennard Fleck
Lukas Schwager	Noah Pleines	Zoe Kellersmann
Leonard Steinacher	Moritz Eser	Isa Marie Todt
Leonard Kunz	Emma Chivu	Nathalie Schneider
Clara Dietmann	Julius Kalbe	Marcel Hendler
Tim Peter	Sophie Theile	Martina Lehmann
Alba Kahrs	Leah Friedrich	Felix Egger
Victoria Fischer	Fewen Zekarias	Timon Knick
Nicolas Brück	Malin Jörn	Luiz Reichert
Nathanael Brück	Nahla Sommermeyer	Luis Baumgärtner
Timo Zapf	Lara Häberle	Max Fischer
Louis Weiss	Victoria Chrzan	Bianca Hönig
Matteo Kesting	Ella Roggermann	Aloniab Tewelde
Miriam Koch	Jonas Seuberth	Bennett Janss
Felix Schneider		

Silber

Lena Zimmermann
Tim Bebek
Nils Lehmann
Maximilian Windrich
Louis Weiss
Felix Schneider
Emma Jordt
Robert Jahn
Aryanush Mihan
Anik Eser
Moritz Eser

Emily Bernsmann
Ella Immonen
Joshua Meggert
Jonas Jäde
Noe Szabo
Diego Rump
Isabella Limburg
Aurelia Ruhrmann
Fabian Holz
Lea Kautz
Emma Losert

Lea Chivu
Hella Todt
Ina Grünen
Jonas Simoneit
Jonna Herr
Lukas Schwager
Tilman Krapf
Lizanne Holz
Joscha Nissen
Alexander Starke

Gold

Florentina Müller
Laura Göbel
Julian Kuppler

Pablo Legendre
Balint Gerencser
Sophia Becker

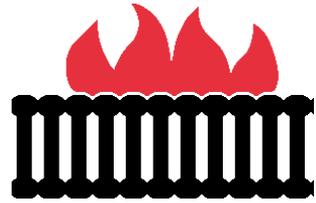
Julian Koch
Johann Richter

Fernseh **Fait**

Beratung
Verkauf
Kundendienst
Antennenbau

Zum Quellenpark 15
65812 Bad Soden/Ts.
Tel.: 0 61 96 - 2 35 59

Dieter Maurer GmbH
Heizungsbau
Sanitäre Anlagen



- **Zentralheizungen**
- **Ölfeuerungen**
- **Gasheizungen**

65812 Bad Soden
am Taunus
Auf der Krautweide 18
Telefon 06196 - 21116
Telefax 06196 - 21015

Der Sodener Schwimmer 2017

Herausgeber: Erster Sodener Schwimm-Club 1927 e. V.
Kelkheimer Str. 72 (Clubhaus), 65812 Bad Soden am Taunus
Postfach 1101, 65796 Bad Soden am Taunus

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank
IBAN DE07 5019 0000 0000 0222 17, BIC FFVBDEFFXXX
Taunus-Sparkasse Bad Soden
IBAN DE74 5125 0000 0004 0049 06, BIC HELADEF1TSK

Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Erscheinungstermin: Frühjahr

Format: 148 x 210 mm

Verantw. für diese Ausgabe: Der Vorstand

Herstellung: graphicus - Christine Standke
Ulmenstraße 58, 65527 Niedernhausen,
Tel.: 06127 - 97903, Fax: 06127 - 97904, e-mail: cs@graphicus.de

Ersterscheinung: September 1965

Titelbild: 1927 – Einweihung Freibad

***** Social Media Update: Der ESSC ist auf Facebook! *****

Dieses Jahr feiern wir schon unseren 90. Geburtstag und wir finden, in diesem stolzen Alter verdient der Club nun auch seine eigene Facebook-Seite!

Folgt uns und bleibt auf dem Laufenden mit den neuesten Updates, Aktions-Fotos und Veranstaltungen aus allen Sportarten des Clubs.

Ihr habt coole Fotos oder Videos von Training, Wettkämpfen, Trainingslagern etc.?

Schickt sie uns an: socialmedia@essc-online.de



Erster Sodener Schwimm-Club 1927 e.V.
<https://www.facebook.com/essc1927>

**Für jeden das passende Buch
zu finden, ist keine Sache
von Auswahl, sondern von
guter Beratung.**

**Aber bei uns gibt's
beides.**

#lebendig #freundlich #kompetent

Ihre BUCHHANDLUNG



**Zum Quellenpark 21 · 65812 Bad Soden/Ts.
www.buchhandlung-riege.de · 06196 - 61 610**

Anschriften der Übungsstätten

ESSC Clubhaus

Kelkheimer Str. 72, 65812 Bad Soden

Hasselgrundhalle

Gartenstr. 2 a, 65812 Bad Soden

Theodor-Heuss-Schule

Sulzbacher Str. 5, 65812 Bad Soden

Otfried Preußler Schule

Am Wasserturm 1, 65812 Bad Soden

Drei-Linden-Schule

Schwalbacher Str. 33,
65812 Bad Soden-Neuenhain

FreiBadSoden

Kelkheimer Str. 74, 65812 Bad Soden

Taunus Residenzen

Am Eichwald 22, 65812 Bad Soden

ISF Internationale Schule Frankfurt

Straße zur Internationalen Schule 33,
65931 Frankfurt-Sindlingen

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach

Kirschenallee 52-54, 65451 Kelsterbach

Sportschule des Landessportbundes Hessen

Otto-Fleck-Schneise 4,
60528 Frankfurt am Main

Rhein-Main-Therme

Niederhofheimer Straße 67,
65719 Hofheim

Beiträge (Stand: April 2017)

Die Mitgliedsbeiträge werden jährlich im Voraus fällig, Zusatzbeiträge vierteljährlich im Voraus. Die Kündigung der Mitgliedschaft ist nur schriftlich und per Einschreiben bis zum 30. November zum Ende des Kalenderjahres möglich. Zusatzbeiträge sind vierteljährlich mit einer Frist von 15 Werktagen zum Quartalsende schriftlich kündbar.

Aktuelle Beiträge entnehmen Sie bitte der ESSC-Homepage www.essc-online.de

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitgliedschaft	€ 60,00 jährlich
Familienmitgliedschaft	€ 120,00 jährlich
Aufnahmegebühr	€ 25,00 einmalig
Mattengeld Judo	€ 15,00 einmalig

Zusatzbeiträge (pro Quartal)

Synchronschwimmen	€ 105,00
Schwimmen	€ 66,00
Judo	€ 51,00
Karate	€ 48,00
Pilates	€ 36,00
Wirbelsäulengymnastik	€ 36,00
Frauengymnastik	€ 18,00
Seniorinnengymnastik	€ 18,00
Gymnastik	€ 18,00



SPORTART	LEITUNG	TAG	UHRZEIT	TRAININGSORT	BEMERKUNG
Judo (Zusatzbeitrag)	Josef Bettendorf	Mo.	17.00 - 18.30	ESSC-Clubhaus	Anfänger ab 7 J.
	Sabine Denkewitz	Mo.	17.00 - 18.30	Hasselgrundhalle	Fortgeschr. 8-11 J.
	Daniel Hofmann	Mo.	18.30 - 20.00	Hasselgrundhalle	Fortgeschr. 12-17 J.
	Sabine Denkewitz	Do.	17.30 - 19.00	Th.-Heuss-Schule	Fortgeschr. 12-17 J.
Karate (Zusatzbeitrag)	S. Adanski / I. Tempels	Mo.	17.30 - 18.30	Drei-Linden-Schule	Kinder 7-14 J.
	Slobodan Adanski	Mo.	18.30 - 19.30	Drei-Linden-Schule	Mittelstufe
	Slobodan Adanski	Mo.	19.00 - 20.30	Drei-Linden-Schule	Oberstufe
	S. Adanski / I. Tempels	Do.	17.45 - 18.30	Drei-Linden-Schule	Kinder 7-14 J.
	Slobodan Adanski	Do.	18.30 - 19.30	Drei-Linden-Schule	Mittelstufe
	Slobodan Adanski	Do.	19.30 - 20.30	Drei-Linden-Schule	Oberstufe
Yoga (Zusatzbeitrag)	Brigitte Fait	Mo.	19.30 - 21.00	ESSC-Clubhaus	
	Marianne Geiss	Mi.	19.30 - 21.00	ESSC-Clubhaus	
Seniorinnengymn. (Zusatzbeitrag)	Petra Kühnau	Mo.	09.30 - 10.30	ESSC-Clubhaus	
Frauengymnastik (Zusatzbeitrag)	Petra Kühnau	Mo.	19.00 - 20.00	Hasselgrundhalle	
Gymnastik (Zusatzbeitrag)	Anke Fischer	Do.	08.45 - 09.45	ESSC-Clubhaus	
	Anke Fischer	Do.	10.00 - 11.00	ESSC-Clubhaus	
Wirbelsäulen- gymnastik + Entspannung (Zusatzbeitrag)	Frank Bender	Di.	09.15 - 10.30	ESSC-Clubhaus	Anmeldung erforderlich !
	Frank Bender	Di.	16.30 - 17.45	ESSC-Clubhaus	
	Frank Bender	Di.	18.00 - 19.15	ESSC-Clubhaus	
	Frank Bender	Do.	20.00 - 21.15	ESSC-Clubhaus	
Pilates (Zusatzbeitrag)	Petra Kühnau	Mo.	10.45 - 11.45	ESSC-Clubhaus	Anmeldung erforderlich !
Volleyball	Gabriele Göckmann	Mo.	19.00 - 20.30	Hasselgrundhalle	
Sport für „Väter und Männer“	Frank Bender	Mo.	21.00 - 23.00	Kahlbachhalle	(Krafttraining und Ballsportarten)
Eltern-Kind-Turnen	Stefanie Hauernert	Mo.	15.30 - 16.30	Hasselgrundhalle	1-3 Jahre
Vorschulsport	Stefanie Hauernert	Mo.	16.30 - 17.30	Hasselgrundhalle	4-6 Jahre
Babys in Bewegung (Kursangebot)	Markus Trusheim	Mi.	09.30 - 10.45	ESSC-Clubhaus	Anmeldung erforderlich !
		Mi.	10.45 - 12.00	ESSC-Clubhaus	

SCHWIMMSPORT

SCHWIMMGRUPPE	LEITUNG	TAG	UHRZEIT	TRAININGSORT
Erwachsenen- schwimmen	S. Homolla / F. Bender N.N. N.N.	Di.	20.30 - 21.30	Internat. Schule Sindlingen
		Do.	19.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
		Do.	20.00 - 21.00	FreiBadSoden

Trainingszeiten während der Schulferien bitte bei den jeweiligen Trainern erfragen

SCHWIMMGRUPPE	LEITUNG	TAG	UHRZEIT	TRAININGSORT
Grundausbildung Schwimmen (Zusatzbeitrag)	Stefanie Hاونert	Di.	14.00 - 18.30	Taunus Residenzen
	N.N.	Di.	14.00 - 16.15	Taunus Residenzen
	Moritz Wolf	Di.	17.00 - 18.30	Taunus Residenzen
	Frank Bender	Mi.	15.00 - 18.00	Taunus Residenzen
	Stefanie Hاونert	Mi.	15.00 - 18.00	Taunus Residenzen
	Stefanie Hاونert	Do.	17.00 - 19.30	Taunus Residenzen
	Stefanie Hاونert	Fr.	14.00 - 17.45	Taunus Residenzen
	Moritz Wolf	Fr.	15.15 - 18.15	Taunus Residenzen
Talentgruppe LG 4 (Zusatzbeitrag) (2-mal Trainingspflicht)	Jg. 2010-2009			
	Heike Montag	Mo.	18.00 - 20.00	Otfried-Preußler-Schule
	Frank Bender	Do.	18.30 - 19.30	Internat. Schule Sindlingen
	Frank Bender / Tobias Horn	Fr.	18.30 - 20.00	Internat. Schule Sindlingen
	Sarah Homolla / Lukas Müller	Sa.	16.00 - 18.00	Rhein-Main-Therme
	J. Bayer / Y. Bender / T. Horn			
Frank Bender	So.	08.30 - 10.00	Sportbad Kelsterbach (n.Abspr.)	
Wettkampfteam LG 3 (Zusatzbeitrag) (2-mal Trainingspflicht)	Jg. 2008-2006			
	Heike Montag	Mo.	18.00 - 20.00	Otfried-Preußler-Schule
	Lukas Müller	Di.	18.30 - 20.00	Internat. Schule Sindlingen
	Lukas Müller	Do.	18.30 - 20.00	Internat. Schule Sindlingen
	Frank Bender	Fr.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Sarah Homolla / Lukas Müller	Sa.	16.00 - 18.00	Rhein-Main-Therme
Frank Bender	So.	08.30 - 10.00	Sportbad Kelsterbach	
Wettkampfteam LG 2 (Zusatzbeitrag) (mind. 3-mal Trainingspflicht)	Jg. 2005 und älter			
	Christian Pingen	Mo.	18.00 - 20.00	Otfried-Preußler-Schule
	Sarah Homolla	Di.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Christian Pingen	Mi.	18.00 - 20.00	Otfried-Preußler-Schule
	Sarah Homolla	Do.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Frank Bender	Fr.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Sarah Homolla / Lukas Müller	Sa.	16.00 - 18.00	Rhein-Main-Therme
Frank Bender	So.	08.30 - 10.00	Sportbad Kelsterbach	
Wettkampfteam LG A und 1 (Zusatzbeitrag) (3- bis 5-mal Trainingspflicht)	Jg. 2005 und älter			
	Christian Pingen	Mo.	18.00 - 20.00	Otfried-Preußler-Schule
	Christian Pingen	Di.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Christian Pingen	Mi.	18.00 - 20.00	Otfried-Preußler-Schule
	Christian Pingen	Do.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Frank Bender	Fr.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	Sarah Homolla / Lukas Müller	Sa.	16.00 - 18.00	Rhein-Main-Therme
Frank Bender	So.	08.30 - 10.00	Sportbad Kelsterbach	
SYNCHRONSCHWIMMEN				
Anfänger (Zusatzbeitrag)	Christa Bender	Mo.	15.30 - 17.00	Taunus Residenzen
	C. Bender / Kerstin Smolnik	Do.	16.45 - 18.30	Taunus Residenzen
Altersklasse D (Zusatzbeitrag)	Christa Bender / U. Zöllner	Di.	18.30 - 20.00	Internat. Schule Sindlingen
	Ulrike Zöllner	Mi.	16.00 - 18.00	Hallenbad Sportschule Ffm.
Altersklasse C (Zusatzbeitrag)	Sebastian Gäßler / Sarah Fahr	Di.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	A. Gäßler / K. Smolnik	Mi.	16.00 - 18.00	Hallenbad Sportschule Ffm.
	Annette Gäßler	Fr.	16.00 - 18.00	Hallenbad Sportschule Ffm.
Altersklasse A/B (Zusatzbeitrag)	A. Gäßler / K. Smolnik	Di.	18.30 - 20.30	Internat. Schule Sindlingen
	A. Gäßler / K. Smolnik	Mi.	16.00 - 18.00	Hallenbad Sportschule Ffm.
	Annette Gäßler	Fr.	16.00 - 18.00	Hallenbad Sportschule Ffm.
Altersklassen D, C, A/B	Lea Kittinger	Mo.	18.30 - 19.30	ESSC-Clubhaus



**Säuglingsschwimmen • Babinischwimmen • Schwimmern-Kurse
 Aqua-Cycling • Aqua-Fit for 2 • Post-natale Aqua-Fitness
 Aqua-Power • Aqua-Fit 50 plus • Aquatic Personal Training
 Notfalltraining • Kinder-Geburtstage**



Information und Anmeldung:

GENKI - Aqua-Sport und Gesundheit • Frank Bender (Diplom-Sportlehrer)

Kastanienhain 28 • 65812 Bad Soden am Taunus

Telefon: (0 61 74) 25 58 58 • Fax: (0 61 74) 25 58 59 • E-mail: genki-sport@gmx.de

www.genki-sport.de



Abenteuer

Freude

Schönheit

Glück

Begegnung

Freiheit

Lück

Photo: s3/bornny

LEX LAUFEXPERTEN
EHRL SPORT+ORTHOPÄDIE



LAUFEN...
 IST UNSERE WELT!

EHRL Sport + Orthopädie steht für ein umfassendes Produktsortiment, Angebote die begeistern, kompetente und individuelle Beratung, Laufbandanalyse und vieles mehr.

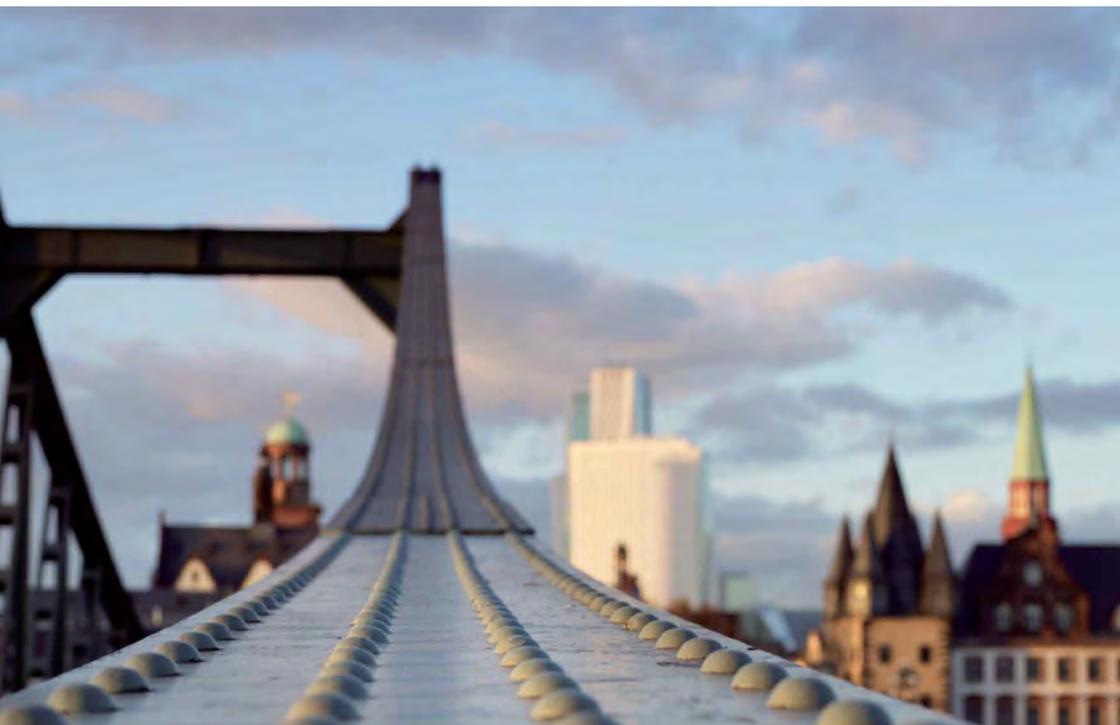
EHRL SPORT+ORTHOPÄDIE

Brunnenstraße 8 | 65812 Bad Soden am Taunus
 Telefon: 06196 - 21 970

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr und Sa 9-14 Uhr

Email: info@ehrl.eu | Website: www.ehrl.eu

SICHER UND TRAGFÄHIG.



Stiftung Warentest	Testsieger Anlageberatung Frankfurter Volksbank
Finanztest	GUT (2,2) Im Test: 23 Banken Ausgabe 2/2016 www.test.de
	1619004

UNSERE AUSGEZEICHNETE ANLAGEBERATUNG FÜR IHR VERMÖGEN.

Eiserner Steg in
Frankfurt am Main

Frankfurter Volksbank

Am Bahnhof 2, 65812 Bad Soden am Taunus
Tel. 06196 6006-0